

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 13. Juli 2022

1031. Abrechnung von öffentlichen Ausgabenbewilligungen des Regierungsrates, Genehmigung

1. Ausgangslage

Die Genehmigung der Abrechnung von Ausgabenbewilligungen des Regierungsrates obliegt gemäss § 38 Abs. 4 lit. b der Finanzcontrollingverordnung (FCV, LS 611.2) dem Regierungsrat, die Darstellung der Kreditabrechnungen richtet sich nach § 36 Abs. 1 FCV. Mit RRB Nr. 1234/2009 wurde festgelegt und mit RRB Nr. 1318/2011 bestätigt, dass die Abrechnung der Ausgabenbewilligungen vom Regierungsrat mit einem jährlichen Sammelbeschluss genehmigt wird.

2. Abrechnungen der öffentlichen Ausgabenbewilligungen 2021

Der Sammelbeschluss umfasst 85 Ausgabenbewilligungen, die von den zuständigen Verwaltungseinheiten im Jahr 2021 abgerechnet wurden. Bei zwei Vorhaben wurden die Ziele der Ausgabenbewilligung nicht oder nicht vollständig erreicht (vgl. Ziff. 2.1.6 und 2.6.43). Bei allen anderen Vorhaben konnten die Ziele erreicht werden. Bei 82 Kreditabrechnungen wurden die Ausgabenbewilligungen eingehalten, bei drei Kreditabrechnungen überschritten die getätigten die bewilligten Ausgaben. Die durchschnittliche Kreditausschöpfung der Ausgabenbewilligungen beträgt 93%.

Die Kreditabrechnungen erfolgen auf Antrag der Baudirektion (46), der Bildungsdirektion (16), der Direktion der Justiz und des Innern (10), der Gesundheitsdirektion (8), der Sicherheitsdirektion (3) und der Finanzdirektion (2). Die nachfolgenden Kreditabrechnungen sind nach Direktion, Leistungsgruppe, Jahr und Beschlussnummer geordnet.

2.1. Auf Antrag der Direktion der Justiz und des Innern

2.1.1. RRB Nr. 387/2016, Direktion der Justiz und des Innern (Projekt Ersatzbeschaffung PC-Flotte JI)

Leistungsgruppe Nr. 2201, Generalsekretariat

Ziele und Zielerreichung:

Mit dem Projekt «Ersatzbeschaffung PC-Flotte JI» werden Hard- und Software auf den heutigen Standard gebracht, der die absehbaren Bedürfnisse der nächsten Jahre abdecken soll:

- Die Hardware besteht aus PC (Desktop), Notebook und Peripheriegeräten wie Monitor, Tastatur und Maus.
- Durch den Wechsel des Betriebssystems und der Hardware werden die Risiken im Informatikbetrieb kleingehalten (Ausfallsicherheit).
- Der Aufwand für die Systempflege wird vermindert, mögliche Kostenfolgen werden über die Herstellergarantie abgedeckt.
- Die gültigen Dokumentenaustauschformate werden mit Microsoft Office 2016 eingehalten.
- Neue Projekte bzw. Applikationen finden die erforderlichen technischen Voraussetzungen für die Implementierung und Einhaltung von Release-Zyklen vor.
- Der Einsatz von neuer Hardware mit modernen Prozessoren entspricht den heutigen technologischen Anforderungen bezüglich Leistung, Schnittstellen und Standards gegenüber den im Einsatz stehenden Geräten.
- Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Direktion und den Leistungsbezügerinnen und -bezügern der Gerichte wird eine zeitgemässe Infrastruktur zur Verfügung gestellt.

Mit der Umsetzung des Projekts «Ersatzbeschaffung PC-Flotte JI» schafft die Direktion der Justiz und des Innern (JI) gute Voraussetzungen für eine sichere, zeitgemässe, günstige und strategisch ausgerichtete Informatik.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Hardware	2 600 000	2 686 776	–86 776
Software	2 914 100	2 165 663	+748 437
Dienstleistungen	358 300	679 632	–321 332
Reserve	300 000	0	+300 000
Total	6 172 400	5 532 071	+640 329

Begründung der Abweichungen:

Infolge der Rechnungslegungsvorschriften ergaben sich Verschiebungen zwischen Erfolgs- und Investitionsrechnung. Der Kredit wurde insgesamt um rund 10% unterschritten.

2.1.2. RRB Nr. 389/2017, Rechtsinformationssystem RIS1 und RIS2, Betrieb und Unterhalt (gebundene Ausgaben)

Leistungsgruppe Nr. 2201, Generalsekretariat

Ziele und Zielerreichung:

Aufgrund einer RIS2-Überprüfung (RRB Nr. 1116/2016) mussten der Betrieb und die Funktionsfähigkeit der RIS1- und RIS2-Systeme bis zur Einführung neuer Produkte sichergestellt und vertraglich vereinbart sowie bisherige Schnittstellen durch neu zu entwickelnde SAP-Schnittstellen ersetzt werden. Die Funktionsfähigkeit konnte sichergestellt werden.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Externe Leistungen für Betrieb, Support und Wartung RIS1 & RIS2, Erfolgsrechnung	874 000	1 523 851	–649 851
Externe Leistungen für Betrieb, Support und Wartung RIS1 & RIS2, Investitionsrechnung	670 000	204 188	+465 812
Total	1 544 000	1 728 039	–184 039

Eine Aufteilung der Ausgaben gemäss der im RRB aufgeführten Struktur ist nicht möglich. Die in den Ausgabenbewilligungen enthaltenen Arbeiten können aus Sicht der Gesamtlösung nicht strikt getrennt werden und überschneiden sich teilweise.

Begründung der Abweichungen:

Höherer Aufwand für Projektunterstützung sowie Wartung und Unterhalt; tiefere Ausgaben in der Investitionsrechnung, somit auch tiefere Abschreibungen und Zinsen.

**2.1.3. RRB Nr. 705/2015, Justizvollzugsanstalt Pöschwies
(Ersatz Einbruchmeldeanlage)**

Leistungsgruppe Nr. 2206, Amt für Justizvollzug

Ziele und Zielerreichung:

In der Justizvollzugsanstalt Pöschwies musste die bestehende Einbruchmeldeanlage nach 15-jährigem Betrieb modernisiert werden. Sämtliche vorhandenen Zentralen/Bedienelemente und Steuereinheiten mussten unter laufendem Betrieb ersetzt werden. Zugleich wurde das Sicherheitsleitsystem erneuert. Es wurde ein «I:I-Ersatz», basierend auf dem bis anhin installierten Sicherheitsleitsystem eingesetzt. Da die Ablösung in Etappen erfolgte, mussten die technischen Anlagen den besonderen Anforderungen gerecht werden. Die Elektroinstallationen wurden durch den Fachplaner untersucht und konnten zum grössten Teil weiterverwendet werden. Als Grundlage für die Abnahme der Einbruchmeldeanlagen wurden verschiedene integrale Tests der Anlage durchgeführt. Mit dem erfolgreichen Abschluss der integralen Tests wurden die Projektziele erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
2 Gebäude	3 298 279	3 298 280	–1
5 Baunebenkosten/Übergangskonten	310 838	310 839	–1
6 Reserve	343 752	0	+343 752
Total	3 952 869	3 609 119	+343 750

Begründung der Abweichungen:

Das Projekt schliesst rund 9% unter dem teuerungsbereinigten Objektkredit ab.

Verwendung der Reserven:

Ein kleiner Teil der festen Reserven wurde für die Deckung der negativen Teuerung verwendet.

**2.1.4. RRB Nr. 1117/2016, Gefängnis Dielsdorf
(Ersatz Sicherheitsanlagen)**

Leistungsgruppe Nr. 2206, Amt für Justizvollzug

Ziele und Zielerreichung:

Mit dem zyklischen Ersatz der technischen Sicherheitsanlagen ist die technisch unterstützte Betriebs- und Personensicherheit im Gefängnis Dielsdorf für die nächsten Jahre gesichert. Im Rahmen des Projekts wurde der Arbeitsplatz in der Sicherheitszentrale ergonomisch verbessert und der Zonenabschluss zwischen der Verwaltungszone und der Insassenzone versetzt. Die Sicherheitsanlage konnte erfolgreich in Betrieb genommen werden.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
2 Gebäude	1 375 556	1 354 092	+21 464
5 Baunebenkosten/Übergangskonten	344 465	328 447	+16 018
6 Reserve	257 000	0	+257 000
9 Ausstattung	5 042	3 955	+1 087
Total	1 982 063	1 686 494	+295 569

Begründung der Abweichungen:

Trotz der sehr langen Dauer des Projekts und den nötigen Mehraufwendungen beim Abschluss der Arbeiten (integrale Tests) kann das Projekt im bewilligten Kostenrahmen abgerechnet werden.

**2.1.5. RRB Nr. 1128/2013, Zentrales Stimmregister
für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer**

Leistungsgruppe Nr. 2223, Statistisches Amt

Ziele und Zielerreichung:

Führung des zentralen Stimmregisters für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer (ZRA) und zentrale Durchführung der Urnengänge für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer; die Abstimmungen konnten einwandfrei durchgeführt werden.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Rechnungen der Stadt Zürich 2021	300 000	390 443	–90 443
Total	300 000	390 443	–90 443

Begründung der Abweichungen:

Die Ausgaben hängen von der Anzahl Abstimmungstermine, der Anzahl Abstimmungsvorlagen und der Anzahl stimmberechtigter Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer ab. Da die Rechnungstellung erst im Januar 2022 erfolgte, wurde kein Zusatzkredit beantragt.

2.1.6. RRB Nr. 1079/2016, Kulturförderung, Zürcher Festspielstiftung (Beitragsberechtigung und Betriebsbeiträge)

Leistungsgruppe Nr. 2234, Fachstelle Kultur

Ziele und Zielerreichung:

Das Ziel war die Ausrichtung eines jährlichen Betriebsbeitrags in den Jahren 2017–2021 zur Förderung der Zürcher Festspielstiftung. 2021 wurde kein Beitrag ausgerichtet (vgl. Begründung der Abweichungen).

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Betriebsbeitrag 2017	1 100 000	1 100 000	0
Betriebsbeitrag 2018	1 100 000	1 100 000	0
Betriebsbeitrag 2019	1 100 000	1 100 000	0
Betriebsbeitrag 2020	1 100 000	1 100 000	0
Betriebsbeitrag 2021	1 100 000	0	+1 100 000
Total	5 500 000	4 400 000	+1 100 000

Begründung der Abweichungen:

Die Zürcher Festspiele wurden nur bis 2020 durchgeführt. Die Zürcher Festspielstiftung wurde 2021 aufgelöst. Deshalb entfiel der Betriebsbeitrag 2021.

**2.1.7. RRB Nr. 1080/2016, Kulturförderung, Zürcher Filmstiftung
(Beitragsberechtigung und Betriebsbeiträge)**

Leistungsgruppe Nr. 2234, Fachstelle Kultur

Ziele und Zielerreichung:

Das Ziel war die Ausrichtung eines jährlichen Betriebsbeitrags in den Jahren 2017–2021 zur Sicherung und Weiterentwicklung der bestehenden Filmförderung, welches erreicht wurde.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Betriebsbeitrag 2017	4 650 000	4 650 000	0
Betriebsbeitrag 2018	4 650 000	4 650 000	0
Betriebsbeitrag 2019	4 650 000	4 650 000	0
Betriebsbeitrag 2020	4 650 000	4 650 000	0
Betriebsbeitrag 2021	4 650 000	0	+4 650 000
Total	23 250 000	18 600 000	+4 650 000

Begründung der Abweichungen:

Der Beitrag 2021 wurde über die Leistungsgruppe Nr. 2934, Kulturfonds, ausgerichtet, dieser ist nicht durch die vorliegende Ausgabenbewilligung gedeckt.

**2.1.8. RRB Nr. 1081/2016, Kulturförderung, Theater Winterthur
(Beitragsberechtigung und Betriebsbeiträge)**

Leistungsgruppe Nr. 2234, Fachstelle Kultur

Ziele und Zielerreichung:

Das Ziel war die Ausrichtung eines jährlichen Betriebsbeitrags in den Jahren 2017–2021 zur Förderung des Theaters Winterthur, welches erreicht wurde.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Betriebsbeitrag 2017	1 000 000	1 000 000	0
Betriebsbeitrag 2018	1 000 000	1 000 000	0
Betriebsbeitrag 2019	1 000 000	1 000 000	0
Betriebsbeitrag 2020	1 000 000	1 000 000	0
Betriebsbeitrag 2021	1 000 000	0	+1 000 000
Total	5 000 000	4 000 000	+1 000 000

Begründung der Abweichungen:

Der Beitrag 2021 wurde über die Leistungsgruppe Nr. 2934, Kulturfonds, ausgerichtet, dieser ist nicht durch die vorliegende Ausgabenbewilligung gedeckt.

**2.1.9. RRB Nr. 1082/2016, Kulturförderung, Kunstverein
Winterthur (Beitragsberechtigung und Betriebsbeiträge)**
Leistungsgruppe Nr. 2234, Fachstelle Kultur

Ziele und Zielerreichung:

Das Ziel war die Ausrichtung eines jährlichen Betriebsbeitrags in den Jahren 2017–2021 zur Förderung des Kunstvereins Winterthur, welches erreicht wurde.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Betriebsbeitrag 2017	1 200 000	1 200 000	0
Betriebsbeitrag 2018	1 200 000	1 200 000	0
Betriebsbeitrag 2019	1 200 000	1 200 000	0
Betriebsbeitrag 2020	1 200 000	1 200 000	0
Betriebsbeitrag 2021	1 200 000	0	+1 200 000
Total	6 000 000	4 800 000	+1 200 000

Begründung der Abweichungen:

Der Beitrag 2021 wurde über die Leistungsgruppe Nr. 2934, Kulturfonds, ausgerichtet, dieser ist nicht durch die vorliegende Ausgabenbewilligung gedeckt.

**2.1.10. RRB Nr. 1114/2016, Kulturförderung, verschiedene
Kulturinstitutionen (Beitragsberechtigungen und Betriebsbeiträge)**
Leistungsgruppe Nr. 2234, Fachstelle Kultur

Ziele und Zielerreichung:

Das Ziel war die Ausrichtung jährlicher Betriebsbeiträge in den Jahren 2017–2021 zur Förderung folgender beitragsberechtigter Kulturinstitutionen: Musikkollegium Winterthur, Stiftung Fotomuseum Winterthur, Swiss Science Center Technorama, Theater am Neumarkt AG, Zürcher Theater Spektakel und Zurich Film Festival AG. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Betriebsbeiträge 2017	3 528 000	3 528 000	0
Betriebsbeiträge 2018	3 578 000	3 578 000	0
Betriebsbeiträge 2019	3 578 000	3 578 000	0
Betriebsbeiträge 2020	3 578 000	3 578 000	0
Betriebsbeiträge 2021	3 578 000	1 000 000	+2 578 000
Total	17 840 000	15 262 000	+2 578 000

Begründung der Abweichungen:

Die Beiträge 2021 wurden, mit Ausnahme desjenigen für das Musikkollegium Winterthur, über die Leistungsgruppe Nr. 2934, Kulturfonds, ausgerichtet, der nicht durch die vorliegende Ausgabenbewilligung gedeckt ist.

2.2. Auf Antrag der Sicherheitsdirektion

2.2.1. RRB Nr. 58/2020, Kantonspolizei, Ersatzbeschaffung und Unterhalt iOS-Geräte (gebundene Ausgabe für 2020)

Leistungsgruppe Nr. 3100, Kantonspolizei

Ziele und Zielerreichung:

Altersbedingter Ersatz und Unterhalt von iOS-Geräten für die Kommunikation, Alarmierung, Datenbankabfragen und für das mobile Reportieren. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Ersatzbeschaffung 730 iPhones und 890 iPads für 2020	1 089 499	1 004 258	+85 241
Ersatzbeschaffung Zubehör	210 000	216 080	–6 080
Reparaturen und Entsorgung	90 000	67 664	+22 336
Unvorhergesehenes/Rundung	10 501	0	+10 501
Total	1 400 000	1 288 002	+111 998

Begründung der Abweichungen:

Restriktive Ersatzbeschaffungen sowie weniger Reparaturen als prognostiziert.

2.2.2. RRB Nr. 1075/2020, Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus (Einlage und Zuwendungen im Behandlungs- und Nachsorgebereich 2020)

Leistungsgruppe Nr. 3920, Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus und der Lotteriespielsucht

Ziele und Zielerreichung:

Die mit RRB Nr. 1075/2020 bewilligten finanziellen Mittel wurden vollumfänglich ausgerichtet. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Behandlungs- und Nachsorgebereich im Kanton Zürich	2 433 463	2 433 463	0
Total	2 433 463	2 433 463	0

2.2.3. RRB Nr. 1236/2021, Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus (Einlage und Zuwendungen im Behandlungs- und Nachsorgebereich 2021)

Leistungsgruppe Nr. 3920, Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus und der Lotteriespielsucht

Ziele und Zielerreichung:

Die mit RRB Nr. 1236/2021 bewilligten finanziellen Mittel wurden vollumfänglich ausgerichtet. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Behandlungs- und Nachsorgebereich im Kanton Zürich	2 614 656	2 614 656	0
Total	2 614 656	2 614 656	0

2.3. Auf Antrag der Finanzdirektion

2.3.1. RRB Nr. 7/2021, Kantonales Steueramt, Papierloser Steuererhebungsprozess – Grundlagen (Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 4400, Steuern Betriebsteil

Ziele und Zielerreichung:

Mit dem Projekt «Papierloser Steuererhebungsprozess – Grundlagen» wurde der Steuerprozess auf die Digitalisierung ausgerichtet. Die Steuerämter von Kanton und Gemeinden sowie die Scan Center wurden gesamtheitlich in die Lage versetzt, papierlos eingereichte Steuererklärungen auch digital zu bearbeiten, elektronisch weiterzuleiten und papierlos zu veranlagern. Der bisherige papierarme, aber auf Papier ausgerichtete Prozess und der Datenfluss wurden angepasst. Die Deklarationsdaten werden neu zentral beim kantonalen Steueramt gespeichert und den Gemeindesteuerämtern und dem kantonalen Steueramt, je nach Zuständigkeit, direkt weitergeleitet. Die Dokumente und Daten aus dem Deklarationsprozess kommen ausschliesslich in elektronischer Form in den Veranlagungsprozess. Die bestehenden Abläufe, Systeme und Schnittstellen sowie die zur Steuerung und Überwachung nötigen Kennzahlen und Kontrollprozesse wurden entsprechend angepasst. Die Eckwerte gemäss RRB Nr. 7/2021 «2. Projektumfang und Ziele» wurden eingehalten.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Anpassungen bestehende Systeme und Schnittstellen	1 675 000	1 006 692	+668 308
Gesamtkonzeption und Projektführung	182 000	20 903	+161 097
Weitere externe Dienstleistungen und Koordination mit den Gemeinden	536 000	330 860	+205 140
Reserven	480 000	0	+480 000
Total	2 873 000	1 358 455	+1 514 545

Begründung der Abweichungen:

Die Abweichungen bei den einzelnen Ausgabenschwerpunkten sind wie folgt begründet:

- Da weniger Anpassungen an den bestehenden Schnittstellen nötig waren und die Anpassungen an den Systemen auf das zwingend Notwendige beschränkt wurden, sind tiefere Ausgaben angefallen.
- Für die Gesamtkonzeption und Projektführung fielen tiefere Ausgaben an, da ein grosser Teil der Konzepterstellung bereits als Projektvorleistung in der Initialisierungsphase erbracht wurde.
- In der Position «Weitere externe Dienstleistungen und Koordination mit den Gemeinden» sind für die Einführungsarbeiten mit den Gemeinden tiefere Ausgaben angefallen.

**2.3.2. RRB Nr. 56/2021 (Zusatzkredit RRB Nr. 791/2021),
Covid-19-Härtefallprogramm des Kantons Zürich,
Vorgehen für die zweite Zuteilungsrunde (Ausgabenbewilligung)**
Leistungsgruppe Nr. 4950, Sammelpositionen

Ziele und Zielerreichung:

Ziel ist die Umsetzung und der Vollzug des Covid-19-Härtefallprogramms des Kantons Zürich. Das Härtefallprogramm ist noch nicht abgeschlossen.

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Vollzug des Covid-19-Härtefallprogramms des Kantons Zürich – Erfolgsrechnung	6 000 000	0	+6 000 000
Vollzug des Covid-19-Härtefallprogramms des Kantons Zürich – Investitionsrechnung	1 500 000	0	+1 500 000
Total	7 500 000	0	+7 500 000

Begründung der Abweichungen:

Die Ausgaben für den Vollzug werden auf den Verpflichtungskredit gemäss Vorlagen 5663a, 5663c und 5663d umgebucht und dort nach Abschluss des Härtefallprogramms zusammen mit den Härtefallhilfen abgerechnet. Die Ausgabenbewilligung gemäss RRB Nr. 56/2021 (einschliesslich Zusatzkredit gemäss RRB Nr. 791/2021) wird mit null Aufwand und null Ausgaben abgerechnet.

2.4. Auf Antrag der Gesundheitsdirektion

2.4.1. RRB Nr. 1001/2016, Verein Lunge Zürich (Erneuerung der Staatsbeitragsberechtigung, Staatsbeitrag 2017–2020)

Leistungsgruppe Nr. 6200, Prävention und Gesundheitsförderung

Ziele und Zielerreichung:

Der Verein Lunge Zürich ist im Kanton die Fachstelle für alle gesundheitlichen Fragen im Bereich der Atemwege und betreibt ein kantonales Tuberkulose-Zentrum. Sie arbeitet eng mit dem Kompetenzzentrum Tuberkulose der Lungenliga Schweiz zusammen. Gemäss § 24 der Vollzugsverordnung zur eidgenössischen Epidemiengesetzgebung (LS 818.11) ist der Verein Lunge Zürich mit der Fürsorge für betroffene Personen sowie mit der Verhütung der Weiterverbreitung der Tuberkulose im Kanton beauftragt, soweit dies durch Massnahmen ohne Zwang durchgesetzt werden kann. Die Ziele konnten erreicht werden.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Massnahmen im Tuberkulose-Bereich	1 400 000	1 400 000	0
Total	1 400 000	1 400 000	0

2.4.2. RRB Nr. 1246/2016, Angebote zu «Ernährung und Bewegung bei Kindern und Jugendlichen im Kanton Zürich» (Vertrag mit der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz)

Leistungsgruppe Nr. 6200, Prävention und Gesundheitsförderung

Ziele und Zielerreichung:

Übergewichtige Kinder weisen ein wesentlich höheres Risiko auf, im Erwachsenenalter übergewichtig oder gar adipös zu werden als Kinder mit normalem Gewicht. Es ist daher sinnvoll, frühzeitig mit Präventionsbemühungen einzusetzen. Eine Arbeitsgruppe der Bildungs-, der Sicherheits- und der Gesundheitsdirektion hat in Absprache mit der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz ein direktionsübergreifendes Angebotspaket für den Zeitraum 2017 bis 2020 entwickelt, das auf ein gesundes Körpergewicht bei Kindern und Jugendlichen abzielt. Um eine nachhaltige Sensibilisierung für ein gesundes Körpergewicht erreichen zu können, wurden Angebote ausgewählt, die sich in der Vergangenheit bewährt haben, ein gutes Kosten-Nutzen-Verhältnis aufweisen und mit denen sich die Zielgruppen niederschwellig erreichen lassen. Die Angebote wurden in bestehenden Strukturen verankert und mit anderen Aktivitäten innerhalb und ausserhalb des Kantons koordiniert. Das Angebotspaket konnte erfolgreich umgesetzt werden, die Ziele konnten erreicht werden.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Gesundheitsdirektion (LG Nr. 6200)	360 000	351 464	+8 536
Sicherheitsdirektion (LG Nr. 3910)	216 000	216 000	0
Bildungsdirektion (LG Nr. 7501)	120 000	95 857	+24 143
Volkswirtschaftsdirektion (LG Nr. 5205)	20 000	18 892	+1 108
Total	716 000	682 213	+33 787

Begründung der Abweichungen:

Beim Angebot für die Kitas wurden weniger Coachings als ursprünglich geplant umgesetzt und der Administrationsaufwand war geringer. Ebenfalls wurden weniger Workshops für Spielgruppen umgesetzt als ursprünglich vorgesehen. Beim Angebot Znünibox mussten keine zusätzlichen Boxen produziert werden und beim Veloangebot nahmen in den ersten Jahren weniger Klassen teil als eingeplant.

2.4.3. RRB Nr. 231/2020, Gesundheitsdirektion (Bekämpfung neues Coronavirus, Massnahmen, Ausgabenbewilligung, Stellenplan Geschäftsfeld Medizin)

Leistungsgruppe Nr. 6200, Prävention und Gesundheitsförderung

Ziele und Zielerreichung:

Die im ersten Schritt nötigen Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus konnten umgesetzt werden. Vor dem Hintergrund der völlig ungewissen Entwicklung der Lage mussten nicht alle Massnahmen gleich stark vorangetrieben werden (Verzicht auf breite Informationskampagne). Die Ziele konnten erreicht werden.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Schutzmaterial	950 000	1 450 000	–500 000
Sicherstellung Logistik	350 000	350 000	0
Temporäre Verstärkung	300 000	300 000	0
Triagestelle Aerztegesellschaft	190 000	0	+190 000
Information der Bevölkerung	250 000	0	+250 000
Reserve	500 000	0	+500 000
Total	2 540 000	2 100 000	+440 000

Begründung der Abweichungen:

Die zusätzlichen Kosten der Triagestelle der Aerztegesellschaft wurden über die Beiträge in der Leistungsgruppe Nr. 6300, Somatische Akutversorgung und Rehabilitation, abgedeckt. Eine breit angelegte Informationskampagne wurde nicht durchgeführt, sondern spezifische Informationen z. B. zum Maskentragen, zur Einreisequarantäne oder zum Impfen verbreitet. Der Bedarf an Schutzmaterial fiel höher aus als angenommen.

Verwendung der Reserven:

Die Reserven wurden für das zusätzlich benötigte Schutzmaterial (insbesondere Masken und Handschuhe) verwendet.

**2.4.4. RRB Nr. 1217/2020, Fonds zur Bekämpfung
des Alkoholismus (Zuwendungen 2020 für Prävention sowie
für Forschung, Aus- und Weiterbildung)**

Leistungsgruppe Nr. 6200, Prävention und Gesundheitsförderung

Ziele und Zielerreichung:

Die Suchtprävention ist gemäss dem kantonalen Suchtpräventionskonzept, dem Konzept zur Sicherstellung der Suchtprävention in allen Regionen des Kantons Zürich und dem Konzept für die kantonsweit tätigen Fachstellen für Suchtprävention strukturiert. Der Einsatz der Mittel zur Bekämpfung des Suchtmittelmissbrauchs aus dem Alkoholzehntel erfolgte gemäss den Vorgaben dieser vom Regierungsrat festgelegten Konzepte. Die Ziele konnten erreicht werden.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Beiträge für die Prävention des Suchtmittel- missbrauchs	2 000 088	2 000 088	0
Total	2 000 088	2 000 088	0

**2.4.5. RRB Nr. 580/2013 (Zusatzkredit RRB Nr. 691/2017),
Strategische Entwicklungsplanung für das Universitätsspital und
die medizinbezogenen Bereiche der Universität (Ergebnisse Phase
Strategische Planung, Auftrag und Organisation Phase Vorstudie)**

Leistungsgruppe Nr. 6300, Somatische Akutversorgung und Rehabilitation

Ziele und Zielerreichung:

Die Phase «Vorstudie» des Projekts BERTHOLD (frühere Projektbezeichnung: «Strategische Entwicklungsplanung für das Universitätsspital und die medizinbezogenen Bereiche der Universität») konnte erfolgreich abgeschlossen werden, die Zielsetzungen konnten erreicht werden. Mit dem Ziel, die Koordination bei der weiteren Entwicklung im Hochschulgebiet Zürich Zentrum auch nach dem Projekt sicherzustellen, haben Kanton, Stadt Zürich, die Eidgenössische Technische Hochschule Zürich, das Universitätsspital Zürich und die Universität Zürich per 1. April 2018 die einfache Gesellschaft Hochschulgebiet Zürich Zentrum (HGZZ) gegründet.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Anteil Bildungsdirektion	2 725 000	2 724 977	+23
Anteil Gesundheitsdirektion	8 175 000	4 087 511	+4 087 489
Anteil Universitätsspital Zürich	0	4 087 511	–4 087 511
Total	10 900 000	10 900 000	0

Begründung der Abweichungen:

Wie vorgesehen konnte die Gesundheitsdirektion eine Kostenbeteiligung des Universitätsspitals regeln. Die Ausgaben wurden zu je 50% übernommen.

**2.4.6. RRB Nr. 1472/2011 (Zusatzkredit RRB Nr. 640/2020),
Krankenversicherung (Prämienverbilligung, Entschädigung
der Sozialversicherungsanstalt)**

Leistungsgruppe Nr. 6700, Beiträge an Krankenkassenprämien

Ziele und Zielerreichung:

Wiederkehrende Entschädigung der Sozialversicherungsanstalt für die Vollzugsaufgaben im Bereich der Verlustscheinübernahme für das Jahr 2020. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Entschädigung der Sozialversicherungsanstalt für die Aufgaben im Bereich der Verlustscheine 2020	700 000	457 394	+242 606
Total	700 000	457 394	+242 606

Begründung der Abweichungen:

Die Entschädigung für die Aufgaben im Bereich der Verlustscheinübernahme ist abhängig von der Anzahl Betreibungsbegehren. Dadurch ist sie in der Regel von Jahr zu Jahr unterschiedlich und weicht von der gleichbleibenden Schätzung des RRB ab. Die Entschädigung für 2020 lag tiefer als geplant.

2.4.7. RRB Nr. 877/2019, Krankenversicherung (Prämienverbilligung 2020, Festlegung des Kantonsbeitrages und der Verbilligungsbeiträge)

Leistungsgruppe Nr. 6700, Beiträge an Krankenkassenprämien

Ziele und Zielerreichung:

Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen, junge Erwachsene und Kinder aus Familien mit mittlerem Einkommen erhalten eine individuelle Prämienverbilligung. 30% der Versicherten und 30% der Haushalte mit Kindern haben Anspruch auf Prämienverbilligung. Die Ziele wurden grundsätzlich erreicht. Der Kanton unterstützte 2020 allerdings nur 29% der Versicherten, sodass die gesetzliche Mindestquote von 30% knapp verfehlt wurde.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Individuelle Prämienverbilligung	464 500 000	453 606 190	+10 893 810
Total	464 500 000	453 606 190	+10 893 810

Begründung der Abweichungen:

Die tiefer ausgefallenen Ausgaben sind auf den Rückgang der Anzahl der unterstützten jungen Erwachsenen in Ausbildung zurückzuführen.

2.4.8. RRB Nr. 640/2020, Krankenversicherung (Prämienverbilligung, Entschädigung der Sozialversicherungsanstalt; Kosten für IT-Anpassungen)

Leistungsgruppe Nr. 6700, Beiträge an Krankenkassenprämien

Ziele und Zielerreichung:

Wiederkehrende Entschädigung der Sozialversicherungsanstalt für die Durchführung der individuellen Prämienverbilligung im Jahr 2020. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Entschädigung der Sozialversicherungsanstalt für die individuelle Prämienverbilligung 2020	12 240 000	9 082 345	+3 157 655
Total	12 240 000	9 082 345	+3 157 655

Begründung der Abweichungen:

Die bewilligte Ausgabensumme versteht sich als festgelegte Obergrenze und musste nicht ausgeschöpft werden.

2.5. Auf Antrag der Bildungsdirektion

2.5.1. RRB Nr. 93/2009, Zürcher Arbeitsgemeinschaft für Weiterbildung der Lehrpersonen des Kantons Zürich (Beitragsberechtigung)

Leistungsgruppe Nr. 7000, Bildungsverwaltung

Ziele und Zielerreichung:

Die Zürcher Arbeitsgemeinschaft Lehrpersonenweiterbildung bietet praxisnahe Kurzweiterbildungen für Lehrpersonen, Schulleitungen, Schulassistenten und Betreuung im Kanton Zürich an. Die Angebote werden gut nachgefragt, da sie praxisnah sind und von Lehr- und Fachpersonen durchgeführt werden, die ebenfalls in der Schule tätig sind. 2021 wurden die Onlineangebote und Selbstlernkurse ausgebaut, weiterhin sind Referate, Anlässe oder schulinterne Weiterbildung im Angebot. Die zweckmässige Verwendung der Subventionen wurde überprüft und die Ziele wurden gemäss dem Reporting erreicht.

In Dispositiv II wurde eine Beitragsberechtigung für 2009–2012 erteilt und in Dispositiv IV eine jährliche Subvention von höchstens Fr. 420 000 festgelegt. Das Dispositiv IV wurde aus heutiger Sicht nicht gemäss den Richtlinien der Staatskanzlei für das Verfassen von Anträgen an den Regierungsrat formuliert. Damit fehlt die formelle Bewilligung für eine wiederkehrende Ausgabe. Die Beitragsberechtigungen für 2013–2016 und 2017–2020 wurden danach korrekt erteilt (vgl. RRB Nrn. 1034/2011 und 612/2015). Mit RRB Nr. 527/2019 wurde die Beitragsberechtigung für 2021–2024 erteilt und ab 2019 eine jährlich wiederkehrende gebundene Ausgabe von höchstens Fr. 420 000 bewilligt.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Subvention 2009	420 000	420 000	0
Subvention 2010	420 000	420 000	0
Subvention 2011	420 000	420 000	0
Subvention 2012	420 000	420 000	0
Subvention 2013	420 000	420 000	0
Subvention 2014	420 000	420 000	0
Subvention 2015	420 000	420 000	0
Subvention 2016	420 000	420 000	0
Subvention 2017	420 000	420 000	0
Subvention 2018	420 000	420 000	0
Total	4 200 000	4 200 000	0

2.5.2. RRB Nr. 878/2014, Volksschule (Einführung Lehrplan 21)

Leistungsgruppe Nr. 7000, Bildungsverwaltung

Ziele und Zielerreichung:

Für die Dauer der Arbeiten zur Vorbereitung und Durchführung der Lehrplaneinführung setzte die Bildungsdirektion eine Projektleitung ein. Diese baute die Projektorganisation auf, plante die Umsetzungsarbeiten im Detail, erarbeitete Konzepte und Informationsmaterialien, konzipierte gemeinsam mit den Weiterbildungsinstitutionen die nötigen Weiterbildungen der Lehrpersonen, unterstützte die Schulleitungen, steuerte den Einführungsprozess und überprüfte die Zielerreichung.

Die Verantwortung für die Umsetzung des neuen Lehrplans lag in den Gemeinden bei den Schulbehörden, den Schulleitungen und den Lehrpersonen. Ein grosser Teil der Weiterbildungsangebote war für die Schulen und Lehrpersonen kostenlos und wurde vom Kanton getragen. Diese Kernangebote garantierten eine effiziente und ausreichend fundierte Einführung des Lehrplans.

Der Lehrplan 21 konnte erfolgreich eingeführt werden, und am Projektschluss Ende 2021 konnte festgestellt werden, dass der Lehrplan 21 in den Zürcher Schulen gut angekommen ist.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Personalmittel	1 280 000	1 163 042	+116 958
Aufträge an Dritte, Spesen, Arbeitsgruppen, Unterstützungsleistungen Schulen/Gemeinden	2 649 000	2 353 600	+295 400
Total	3 929 000	3 516 642	+412 358

Begründung der Abweichungen:

1. Dienstleistungen Dritter (einschliesslich Unterstützung für Schulen und Gemeinden): Die nicht genutzten Mittel für Weiterbildungen sind insbesondere auf die Coronapandemie und nicht in Anspruch genommene Angebote der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik zurückzuführen.
2. Personalaufwand: Die leichte Unterschreitung begründet sich durch den leicht tieferen Beschäftigungsgrad der Projektleitung.

**2.5.3. RRB Nr. 1142/2016, Lotteriefonds Bildungsbereich,
Programm «Kulturprojekte mit und für Schulklassen im Kanton
Zürich» von schule&kultur, Betriebsbeitrag**

Leistungsgruppe Nr. 7000, Bildungsverwaltung

Ziele und Zielerreichung:

Mit RRB Nr. 1142/2016 wurde für das Programm «Kulturprojekte mit und für Schulklassen im Kanton Zürich» des Sektors schule&kultur des Volksschulamtes ein Betriebsbeitrag von Fr. 4 950 000 bewilligt. Viele Schülerinnen und Schüler konnten kulturelle Erfahrungen machen, insbesondere diejenigen, die von zu Hause keine Gelegenheit dazu erhalten. Eine Hinführung zur Kunst und zu kulturellen Ausdrucksformen, die Begegnung mit Kunstschaffenden sowie eigenes kulturelles und künstlerisches Schaffen konnten erfolgreich in diesem Programm umgesetzt werden.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Betriebsbeitrag	4 950 000	4 950 000	0
Total	4 950 000	4 950 000	0

**2.5.4. RRB Nr. 331/2018, Lotteriefonds Bildungsbereich,
Beitragsgesuch Future Kids, Betriebsbeitrag**
Leistungsgruppe Nr. 7000, Bildungsverwaltung

Ziele und Zielerreichung:

Mit RRB Nr. 331/2018 wurde der Asylorganisation Zürich ein Betriebsbeitrag von Fr. 1 110 000 bewilligt. Mentoreninnen und Mentoren der Zürcher Hochschulen unterstützen Primarschülerinnen und Primarschüler, deren Familien nicht in der Lage sind, ihren Kindern die nötige Unterstützung im schulischen Alltag zu bieten. Das Ziel, brachliegendes Potenzial von sozial benachteiligten Schülerinnen und Schülern in Kompetenzen umzuwandeln, konnte umgesetzt werden.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Programm Future Kids	1 110 000	1 110 000	0
Total	1 110 000	1 110 000	0

**2.5.5. RRB Nr. 527/2019, Zürcher Arbeitsgemeinschaft
für Weiterbildung der Lehrpersonen des Kantons Zürich
(Beitragsberechtigung und Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 7000, Bildungsverwaltung

Ziele und Zielerreichung:

Die Zürcher Arbeitsgemeinschaft Lehrpersonenweiterbildung bietet praxisnahe Kurzweiterbildungen für Lehrpersonen, Schulleitungen, Schulassistenten und Betreuung im Kanton Zürich an. Die Angebote werden gut nachgefragt, da sie praxisnah sind und von Lehr- und Fachpersonen durchgeführt werden, die ebenfalls in der Schule tätig sind. 2021 wurden die Onlineangebote und Selbstlernkurse ausgebaut, weiterhin sind Referate, Anlässe oder schulinterne Weiterbildung im Angebot. Die zweckmässige Verwendung der Subventionen wurde überprüft und die Ziele wurden gemäss dem Reporting erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Subvention 2019	420 000	420 000	0
Subvention 2020	420 000	420 000	0
Subvention 2021	420 000	420 000	0
Total	1 260 000	1 260 000	0

**2.5.6. RRB Nr. 1143/2014, Allgemeine Berufsschule Zürich,
Sihlquai 87, Zürich (Sanierung Schultrakt)**

Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion

Ziele und Zielerreichung:

Für die Gesamtsanierung des Schultraktes Sihlquai 87 der Allgemeinen Berufsschule Zürich wurden eine gebundene Ausgabe von Fr. 29 144 500 und eine neue Ausgabe von Fr. 2 646 500, insgesamt Fr. 31 791 000, bewilligt. Die Gesamtsanierung konnte im Rahmen der geplanten Termine, Kosten und Qualität durchgeführt und abgeschlossen werden. Die definierten Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Umzug in Rochadeschulräume	109 000	103 807	+5 193
Umzug von alten Standorten in das sanierte Schulhaus	370 000	183 400	+186 600
Zwischentotal Umzüge	479 000	287 207	+191 793
BKP 1 Vorbereitungsmaßnahmen	2 457 000	524 363	1 932 637
BKP 2 Gebäude	21 166 000	21 456 340	–290 340
BKP 3 Betriebseinrichtungen	1 570 000	897 987	+672 013
BKP 4 Umgebung	632 000	353 524	+278 476
BKP 5 Baunebenkosten	765 000	5 009 584	–4 244 584
BKP 6 Reserve	2 000 000	0	+2 000 000
Zwischentotal Hochbau	28 590 000	28 241 798	+348 202
Möbilien, Möbiliar allgemeine Flächen	867 000	637 704	+229 296
Möbilien, schulspezifisches Möbiliar	1 855 000	1 561 047	+293 953
Zwischentotal Möbeln	2 722 000	2 198 751	+523 249
Teuerung	–433 085	0	–433 085
Total	31 357 915	30 727 756	+630 159

Die Abrechnung umfasst Fr. 2 408 338 neue und Fr. 28 319 417 gebundene Ausgaben. Die Aufteilung der Gesamtausgaben erfolgt im gleichen Verhältnis wie die Aufteilung der Einzelpositionen in der Ausgabenbewilligung.

Begründung der Abweichungen:

- BKP 1: Der Wegfall und die Vereinfachungen von Vorbereitungsarbeiten und Baustelleneinrichtungen führten zu Minderaufwänden.
- BKP 2: Höhere Aufwendungen für Gipserarbeiten aufgrund des vorgefundenen Bauwerkzustandes, aus Denkmalpflegeauflagen sowie aufgrund der aufwendigeren Konstruktion für den Brandschutz. Hinzu kamen Aufwendungen für raumakustische Massnahmen.
- BKP 5: Die Abweichung resultiert aus der Zuordnung der Honorare, die in der bewilligten Ausgabe unter den BKP 1–4 subsumiert waren.

Verwendung der Reserven:

Die geschützten Gipsdecken sollten grösstenteils erhalten werden, was dazu führte, dass die Zimmerdecken erneuert werden mussten, was im ursprünglichen Kostenvoranschlag nicht enthalten war. Dafür wurde eine Erhöhung des Leistungsumfanges beim Gipser von rund 1 Mio. Franken und weitere Erhöhungen bei weiteren Arbeiten notwendig.

2.5.7. RRB Nr. 1195/2014, Zürcher Hochschule der Künste, ZHdK, Ausstellungsstrasse 60, Zürich (Bauliche Anpassungen Museum)

Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion

Ziele und Zielerreichung:

Für die bauliche Gesamtanpassung des Museums, Ausstellungsstrasse 60, Zürich, wurden eine neue Ausgabe von Fr. 1 310 400 und eine gebundene Ausgabe von Fr. 15 069 600, insgesamt Fr. 16 380 000, bewilligt. Die Gesamtanpassung des Museums konnte im Rahmen der geplanten Termine, Kosten und Qualität durchgeführt und abgeschlossen werden. Die definierten Ziele gemäss Ausgabenbewilligung wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
BKP 1 Vorbereitungsarbeiten	902 000	271 064	+630 936
BKP 2 Gebäude	10 128 000	11 249 164	–1 121 164
BKP 3 Betriebseinrichtung	318 000	260 247	–57 753
BKP 4 Umgebung	214 000	106 103	+107 897
BKP 5 Baunebenkosten	2 968 000	3 612 887	–644 887
BKP 6 Reserve	1 850 000	0	+1 850 000
Teuerung	–236 761	0	–236 761
Total	16 143 239	15 499 465	+643 774

Die Abrechnung umfasst Fr. 1 239 957 neue und Fr. 14 259 508 gebundene Ausgaben. Die Aufteilung der Gesamtausgaben erfolgt im gleichen Verhältnis wie die Aufteilung der Einzelpositionen in der Ausgabenbewilligung.

Begründung der Abweichungen:

- BKP 1: Der Wegfall und die Vereinfachungen von Vorbereitungsarbeiten und Baustelleneinrichtungen führten zu Minderaufwänden.
- BKP 2: Höhere Aufwendungen für Gipserarbeiten sowie Elektro- und Lüftungsanlagen aufgrund zusätzlicher Arbeiten, die nicht geplant waren.
- BKP 5: Die Abweichung resultiert aus der Zuordnung der Honorare, die in der bewilligten Ausgabe unter den BKP 1–4 subsumiert waren.

Verwendung der Reserven:

Die Reserven wurden für folgende Positionen verwendet: Aulabeleuchtung, Auflagen von Umwelt- und Gesundheitsschutz Zürich, verschiedene Wassereindringungen, Brandschutzbegleitung, Änderungen Bodenbeläge, Sanierung Medienkanäle, Einbau Due Diligence, Anpassungen Regale und Änderung Treppenabgang.

**2.5.8. RRB Nr.683/2020, Wirtschaftsschule KV Winterthur
(Instandsetzung, Subvention), Dispositiv I**

Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion

Ziele und Zielerreichung:

Dem Kaufmännischen Verband Winterthur (KVW) wurde an die beitragsberechtigten Kosten für die Sanierung des Lehrerzimmers im Schulhaus Tösstalstrasse 37 in Winterthur eine Subvention von 100%, höchstens jedoch Fr. 167 000, zugesichert. Das Sanierungsprojekt des KVW sah vor, im Lehrerzimmer und in den dazu gehörenden Bereichen mit Arbeitsstationen, Garderobe, Postfächern und Multifunktionsgeräten die Oberflächen zu erneuern, die Beleuchtung zu ersetzen und die Akustik zu verbessern. Die Projektziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Sanierung Lehrerzimmer Kostenvoranschlag	152 000	152 989	–989
Reserve (Kostenungenauigkeit 10%)	15 000	0	+15 000
Total	167 000	152 989	+14 011

Verwendung der Reserven:

Aufgrund der Kostenungenauigkeit wurde der Kostenvoranschlag leicht überschritten, dies wurde mit der Reserve gedeckt.

**2.5.9. RRB Nr. 684/2020, Wirtschaftsschule KV Zürich
(Instandsetzungsmassnahmen; Subventionen), Dispositiv I**

Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion

Ziele und Zielerreichung:

Dem Kaufmännischen Verband Zürich (KVZ) wurde an die beitragsberechtigten Kosten für den Ersatz des Warenliftes Mensa im Schulhaus Limmatstrasse 310 in Zürich eine Subvention von 100%, höchstens jedoch Fr. 132 000, zugesichert. Das Instandsetzungsprojekt des KVZ sah vor, die Mängel zu beheben, für deren Behebung das Amt für Baubewilligungen der Stadt Zürich eine Frist angesetzt hatte. Die Projektziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Kostenvoranschlag Ersatz Warenlift	120 000	118 224	+1 776
Reserve (Kostenungenauigkeit 10%)	12 000	0	+12 000
Total	132 000	118 224	+13 776

Begründung der Abweichungen:

Die Reserve wurde nicht verwendet.

**2.5.10. RRB Nr. 684/2020, Wirtschaftsschule KV Zürich
(Instandsetzungsmassnahmen; Subventionen), Dispositiv II**

Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion

Ziele und Zielerreichung:

Dem Kaufmännischen Verband Zürich (KVZ) wurde an die beitragsberechtigten Kosten für die Instandsetzung des Arbeitsbereichs der Lehrpersonen im Schulhaus Limmatstrasse 310 in Zürich eine Subvention von 100%, höchstens jedoch Fr. 765 000, zugesichert. Das Instandsetzungsprojekt des KVZ sah vor, dringend benötigte zusätzliche Arbeitsplätze zu schaffen (neu 80 gegenüber bisher 44 Arbeitsplätzen) und diese den heutigen Bedürfnissen anzupassen. Die Projektziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Kostenvoranschlag Projekt	695 000	719 991	–24 991
Kostenungenauigkeit (Reserve 10%)	70 000	0	+70 000
Total	765 000	719 991	+45 009

Begründung der Abweichungen:

Die Mehrkosten wurden vom KVZ mit unerwartet aufwendigen Elektroinstallationen begründet, die nur zum Teil mit Einsparungen bei Schlosser- und Schreinerarbeiten kompensiert werden konnten. Die Mehrkosten lagen aber innerhalb der Kostenungenauigkeit (Reserve) und wurden vollumfänglich übernommen.

Verwendung der Reserven:

Die Reserve wurde für die Mehrkosten bei den Elektroinstallationen verwendet.

**2.5.11. Direktionsverfügungen Nrn. 834/2017 und 749/2019,
Einführung PULS Avanti an den Mittel- und Berufsfachschulen**
Leistungsgruppe Nr. 7306, Berufsbildung

Ziele und Zielerreichung:

Mit der Einführung wurde wie vorgesehen ein Grossteil der händischen Korrespondenz mit den Schulen abgeschafft und die Prozesse können ortsunabhängig und unter Einhaltung der Sicherheits- und Datenschutzvorgaben bearbeitet werden.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Erfolgsrechnung	21 000	12 945	+8 055
Reserve	78 000	78 000	0
Investitionsrechnung	876 000	934 763	–58 763
Total	975 000	1 025 708	–50 708

Die Ausgaben betreffen die Direktionsverfügungen Nrn. 834/2017 und 749/2019. Dem Regierungsrat wird die Kreditabrechnung zur Bewilligung vorgelegt, da die Ausgabe die Kompetenz der Direktion überschritten hat.

Begründung der Abweichungen:

- Die Überschreitung des Budgetkredits erfolgte kurzfristig und war nicht vorhersehbar.
- Erfolgsrechnung: Da auf die Einführung des Urlaubsprozesses verzichtet wurde, fiel die Schulung günstiger aus als geplant.
- Investitionsrechnung: Wegen der hohen Fluktuation beim Entwickler war Zusatzaufwand des Amtes für Informatik sowie der Entwickler zur Einführung der neuen Mitarbeitenden unumgänglich. Die Wechsel fanden teilweise in kritischen Phasen statt.

Verwendung der Reserven:

Die in der Verfügung vorgesehene Reserve wurde im Wesentlichen aus zwei Gründen aufgebraucht: Zum einen war in der Offerte des Anbieters der Aufwand des Amtes für Informatik für das Projekt viel zu tief eingeschätzt worden. Mangels Erfahrung mit diesem Anbieter und der eingesetzten Technologie war dies auch für das Amt für Informatik nicht augenfällig. In der Umsetzung des Projekts gab es zum anderen zahlreiche Wechsel beim Anbieter. Obwohl der Anbieter nicht alle Zusatzkosten verrechnete, waren die Kosten deutlich höher als budgetiert.

2.5.12. RRB Nr. 435/2017, Schweizerisches Dienstleistungszentrum Berufsbildung / Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 7306, Berufsbildung

Ziele und Zielerreichung:

Die Leistungen des Schweizerischen Dienstleistungszentrums Berufsbildung / Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung wurden für die Periode 2017–2020 finanziert.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Beitrag Kanton Zürich, 2017	1 476 000	1 431 819	+44 181
Beitrag Kanton Zürich, 2018	1 476 000	1 432 046	+43 954
Beitrag Kanton Zürich, 2019	1 476 000	1 438 453	+37 547
Beitrag Kanton Zürich, 2020	1 476 000	1 429 688	+46 312
Total	5 904 000	5 732 006	+171 994

Künftige Ausgaben werden aufgrund von § 39 lit. d in Verbindung mit Anhang 2 FCV durch die Bildungsdirektion bewilligt. Die wiederkehrende Ausgabenbewilligung des Regierungsrates erlischt mit dieser Kreditabrechnung (vgl. Dispositiv II des vorliegenden Regierungsratsbeschlusses).

Begründung der Abweichungen:

Die jährlich durch die Plenarversammlung der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren genehmigten Budgets waren jeweils tiefer als der festgesetzte Höchstbetrag, deshalb wurde die bewilligte Ausgabe nicht ausgeschöpft.

**2.5.13. RRB Nr. 671/2017, KV Zürich Business School
(Instandsetzungsmassnahmen; Subventionen), Dispositiv II**
Leistungsgruppe Nr. 7306, Berufsbildung

Ziele und Zielerreichung:

Der Ersatz der 17 Jahre alten Brandmeldezentrale, einschliesslich aller Brandmelder, im Schulhaus Limmatstrasse 310, Zürich, konnte plangemäss umgesetzt werden.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Wirtschaftsschule KV Zürich, Instandsetzungsmassnahmen	209 000	165 614	+43 386
Total	209 000	165 614	+43 386

Begründung der Abweichungen:

Die zum Zeitpunkt des Kostenvoranschlags geplanten Massnahmen und Kosten konnten insgesamt kostengünstiger als erwartet umgesetzt werden. Neben der Reserve für Unvorhergesehenes mussten auch die Kostenpositionen für Baumeisterarbeiten sowie für spezielle Dichtungen und Dämmungen nicht beansprucht werden.

2.5.14. RRB Nr. 826/2018, Verein Elternnotruf, Zürich
(Erneuerung der Beitragsberechtigung, Ausgabenbewilligung)
Leistungsgruppe Nr. 7501, Kinder- und Jugendhilfe

Ziele und Zielerreichung:

Der Elternnotruf ist ein politisch und konfessionell neutraler Verein, der Eltern in erzieherischen Belastungssituationen berät und zur Verminderung von körperlicher und seelischer Misshandlung, Vernachlässigung und sexueller Ausbeutung von Kindern beiträgt. Die zweckmässige Verwendung der Subvention im Jahr 2021 wurde überprüft und die Ziele wurden gemäss dem Reporting erreicht. Es gab keine Abweichungen zu den bewilligten Ausgaben.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Subvention Verein Elternnotruf Zürich	330 000	330 000	0
Total	330 000	330 000	0

Es handelt sich um eine wiederkehrende gebundene Ausgabe.

2.5.15. RRB Nr. 941/2019, Ökumenischer Verein Paarberatung und Mediation im Kanton Zürich, Zürich (Erneuerung der Beitragsberechtigung; Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 7501, Kinder- und Jugendhilfe

Ziele und Zielerreichung:

Der ökumenische Verein Paarberatung und Mediation im Kanton Zürich bietet mit seinen Beratungsstellen ratsuchenden Paaren aus dem ganzen Kanton eine breit abgestützte Dienstleistung im Sinne von Art. 171 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (SR 210) an. Die zweckmässige Verwendung der Subvention im Jahr 2021 wurde überprüft und die Ziele wurden gemäss dem Reporting erreicht. Es gab keine Abweichungen zu den bewilligten Ausgaben.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Subvention Ökumenischer Verein Paarberatung und Mediation im Kanton Zürich	480 000	480 000	0
Total	480 000	480 000	0

Es handelt sich um eine wiederkehrende gebundene Ausgabe.

**2.5.16. RRB Nr. 943/2019, Verein Marie Meierhofer Institut
für das Kind, Zürich (Erneuerung der Beitragsberechtigung;
Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 7501, Kinder- und Jugendhilfe

Ziele und Zielerreichung:

Das Marie Meierhofer Institut für das Kind ist auf die Entwicklung in der frühen Kindheit ausgerichtet. Es ist in den Bereichen Forschung, Beratung/Gutachten, Weiterbildung und Information tätig und unterstützt die kantonale Kinder- und Jugendhilfe durch Forschungsprojekte, Grundlagenarbeit sowie durch Schulung und Beratung von Fachstellen und Behörden seit Jahren mit wichtigen Beiträgen. Die zweckmässige Verwendung der Subvention im Jahr 2021 wurde überprüft und die Ziele wurden gemäss dem Reporting erreicht. Es gab keine Abweichungen zu den bewilligten Ausgaben.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Subvention Verein Marie Meierhofer Institut für das Kind, Zürich	580 000	580 000	0
Total	580 000	580 000	0

Es handelt sich um eine wiederkehrende gebundene Ausgabe.

2.6. Auf Antrag der Baudirektion

2.6.1. RRB Nr. 849/2017, Projekt «Integrales Daten- und Projektmanagement» (IDPM)

Leistungsgruppe Nr. 8000, Generalsekretariat

Ziele und Zielerreichung:

Einführung eines Integralen Datenmanagement- und Projektmanagementsystems zur Abwicklung des gesamten Strassenbauprojektprozesses von der Bedarfsmeldung bis zur Abrechnung des Projekts. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Kosten des Systemlieferanten (Detailspezifikation, Softwareentwicklung, Umsetzung und Einführung sowie einmalige Softwarelizenzkosten)	250 000	132 103	+117 897
Dienstleistungen (Controller)	20 000	0	+20 000
Reserven	30 000	0	+30 000
Total Erfolgsrechnung	300 000	132 103	+167 897
Kosten des Systemlieferanten (Detailspezifikation, Softwareentwicklung, Umsetzung und Einführung sowie einmalige Software-Lizenzkosten)	650 000	846 339	–196 339
Kosten weiterer externer Lieferanten (Schnittstellenentwicklung und Migration)	120 000	93 139	+26 861
Reserven	80 000	0	+80 000
Total Investitionsrechnung	850 000	939 478	–89 478
Total	1 150 000	1 071 581	+78 419

Begründung der Abweichungen:

Zusätzliche effizienzsteigernde Erweiterungen während des Projekts führten zu Mehrkosten beim Systemlieferanten. Die Controllingdienstleistungen wurden mit internen Mitteln der Volkswirtschaftsdirektion gewährleistet, auf eine interne Verrechnung wurde verzichtet.

Verwendung der Reserven:

Der Mehraufwand beim Systemlieferant wurde mit den Reserven gedeckt.

2.6.2. RRB Nr. 1169/2013, Strassen (betriebliche Unterhaltskosten für jährlich wiederkehrende Aufträge an Dritte, Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Betriebliche Unterhaltsarbeiten an Staatsstrassen in den Bereichen Reinigungen, Grünpflege, bauliche Reparaturen und technischer Dienst. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Ausgaben 2019	15 954 569	13 803 781	+2 150 788
Ausgaben 2020	16 159 092	13 631 794	+2 527 298
Total	32 113 661	27 435 575	+4 678 086

Begründung der Abweichungen:

Es konnten Submissionserfolge erzielt werden und die Kosten für die baulichen Reparaturen waren geringer als angenommen. Die Reserven wurden nicht verwendet.

2.6.3. RRB Nr. 725/2014, Strassen (Eglisau, 4 Schaffhauserstrasse, Rheinbrücke; Instandsetzung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Rheinbrücke Eglisau. Die erste Etappe (Instandsetzung der Natursteinbögen; Untersichten) wurde 2015 fertiggestellt. Dieses Ziel wurde erreicht. Die zweite Etappe (Instandsetzung der Brücke einschliesslich Strassenoberbau von oben) wurde in das Projekt «Strassen (Eglisau, Glattfelden, 4 Zürcher-/Schaffhauserstrasse, Instandsetzung, Ausgabenbewilligung)» gemäss RRB Nr. 87/2021 integriert, dessen Ausführung ab 2024 geplant ist.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	0	0	0
Bauarbeiten	3 812 400	3 276 029	+536 371
Nebenarbeiten	267 300	67 551	+199 749
Technische Arbeiten	558 900	97 325	+461 575
Total	4 638 600	3 440 905	+1 197 695

Begründung der Abweichungen:

Der Objektkredit wurde nicht ausgeschöpft, da die geplante zweite Etappe nicht im Rahmen dieses Projekts realisiert wurde (siehe auch unter «Ziele und Zielerreichung»).

2.6.4. RRB Nr. 537/2015, Strassen (Bülach, 577 Grenzstrasse, Umgestaltung und Instandsetzung; Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Verkehrstechnische Anpassungen im Zusammenhang mit dem Öffentlichen Gestaltungsplan Zentrum Grenzstrasse der Gemeinde Bülach. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	320 000	354 465	–34 465
Bauarbeiten	4 777 000	2 879 703	+1 897 297
Nebenarbeiten	2 684 000	1 287 977	+1 396 023
Technische Arbeiten	1 019 000	873 238	+145 762
Total	8 800 000	5 395 383	+3 404 617

Begründung der Abweichungen:

Für die Sanierung der Strassenentwässerungsanlage wurden im Hinblick auf neue Umweltvorschriften grössere Bauwerke eingeplant. Nach Überprüfung der geltenden Grenzwerte für das durchschnittliche tägliche Verkehrsaufkommen waren die Massnahmen zum Teil nicht mehr notwendig, was zu Minderkosten führte.

2.6.5. RRB Nr. 1043/2015, Strassen (Elsau, 830 Schlatterstrasse, Bettli bis Pestalozzistrasse, Strasseninstandsetzung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn, Ausbau der Strassenbeleuchtung sowie Isolation des Bachdurchlasses mit einer Abdeckung. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bauarbeiten	1 260 000	905 802	+354 198
Nebenarbeiten	115 000	64 884	+50 116
Technische Arbeiten	95 000	105 107	–10 107
Total	1 470 000	1 075 793	+ 394 207

Begründung der Abweichungen:

Bei den Bauarbeiten wurden Submissionserfolge erzielt. Der Belag musste teilweise nicht vollständig ersetzt werden, da der Zustand besser war als angenommen. Projektanpassungen bei den Nebenarbeiten führten zu Minderkosten. Bei den technischen Arbeiten entstanden Mehrkosten infolge zusätzlicher Böschungssicherungsmassnahmen entlang der Fahrbahn (Bachtobel).

2.6.6. RRB Nr. 1073/2015, Strassen (Regensdorf, 17 Wehntalerstrasse, Personenunterführung und Wildtierunterführung, Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Bauausführung der Personen- und Wildtierunterführung bei der Wehntalerstrasse in Regensdorf als Ausgleichs- und Ersatzmassnahme der Verluste von Lebensräumen durch den Ausbau der Nordumfahrung Zürich. Die Ziele wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	50 000	0	+50 000
Bauarbeiten	5 018 800	4 737 762	+281 038
Nebenarbeiten	372 900	361 433	+11 467
Technische Arbeiten	1 808 560	1 363 119	+445 441
Total	7 250 260	6 462 314	+787 946

Begründung der Abweichungen:

Bei den Bauarbeiten wurden Submissionserfolge erzielt. Durch Projektoptimierungen konnten die Kosten für die Werkleitungsumlegungen gesenkt und auf Landerwerb verzichtet werden. Die Kosten für die Werkleitungsarbeiten wurden bei den Bauarbeiten, und nicht wie veranschlagt bei den technischen Arbeiten ausgewiesen, da sie zusammen mit anderen Bauarbeiten ausgeführt wurden.

**2.6.7. RRB Nr. 734/2016, Strassen (Bassersdorf und Kloten,
350 Klotener-/Bassersdorferstrasse, Sanierung und Neubau Spange,
Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Neubau einer Busbeschleunigung (Spange) und von Lichtsignalanlagen in Kloten sowie die Instandsetzung der Klotenerstrasse in Bassersdorf. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	14 000	9 756	+4 244
Bauarbeiten	4 277 000	3 024 269	+1 252 731
Nebenarbeiten	1 377 000	935 160	+441 840
Technische Arbeiten	677 000	744 756	–67 756
Total	6 345 000	4 713 941	+1 631 059

Begründung der Abweichungen:

Bei den Bau- und Nebenarbeiten wurden Submissionserfolge erzielt. Für die beiden Amphibiendurchgänge kam eine kostengünstigere Lösung durch Elementbau zum Einsatz. Bei den technischen Arbeiten kam es zu Mehraufwand für Ingenieurarbeiten infolge Projektanpassungen.

2.6.8. RRB Nr. 794/2016, Strassen (Neftenbach, 15 Schaffhausen-, Riet- und Seuzachstrasse, Erneuerung der Fahrbahn, Neubau Radweg und Amphibienschutzanlage, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Erneuerung des Kreisels und der Bushaltestelle durch zweischichtigen Betonkreisel und zweischichtige, hindernisfreie Betonbushaltestelle. Neubau des Rad-/Gehwegs zwischen Aesch und Riet sowie Instandstellung der Fahrbahn auf der ganzen Strecke. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	190 000	56 858	+133 142
Bauarbeiten	6 460 000	5 473 971	+986 029
Nebenarbeiten	840 000	500 177	+339 823
Technische Arbeiten	1 010 000	892 825	+117 175
Total	8 500 000	6 923 832	+1 576 168

Begründung der Abweichungen:

Der Landerwerb war geringer infolge Projektoptimierung. Es wurden in allen Bereichen Submissionserfolge erzielt. Bei den Nebenarbeiten waren weniger Neubepflanzungen nötig.

2.6.9. RRB Nr. 216/2017, Strassen (Oberstammheim, 520 Nussbommerweg / Unterstammheim, 522 Diessenhoferweg / Waltalingen, 352 Hauptstrasse, Strasseninstandsetzung; Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Das Ziel war die Instandsetzung der Fahrbahn. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bauarbeiten	2 700 000	1 704 123	+995 877
Nebenarbeiten	140 000	57 257	+82 743
Technische Arbeiten	240 000	102 139	+137 861
Total	3 080 000	1 863 519	+1 216 481

Begründung der Abweichungen:

Bei den Bauarbeiten wurden Submissionserfolge erzielt. Bei den technischen Arbeiten war der Aufwand für Bepflanzung und Markierung und infolge eines optimalen Projektablaufs geringer. Im Weiteren war der Untergrund in einem viel besseren Zustand als angenommen, was zu weiteren Einsparungen in allen Bereichen führte.

**2.6.10. RRB Nr. 675/2017, Strassen (Hombrechtikon,
17 Seestrasse, Kreisel Feldbach, Strasseninstandsetzung,
zusätzliche Ausgabe)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung des Kreisels neu in Beton, Ersatz der Abschlüsse und Beläge der angrenzenden Fahrbahnen sowie der Gehwege. Erneuerungen der Trennrabatten und Instandsetzung der Strassenentwässerung sowie Erneuerung der Beleuchtung und der Verkehrszählstelle. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bauarbeiten	1 135 000	1 046 548	+88 452
Nebenarbeiten	125 000	161 451	–36 451
Technische Arbeiten	10 000	30 233	–20 233
Total	1 270 000	1 238 232	+31 768

Begründung der Abweichungen:

Bei den Bauarbeiten wurden Submissionserfolge erzielt. Bei den Neben- und technischen Arbeiten waren die Signalisation und die Betonprüfungen aufwendiger als erwartet. Zudem wurden Griffigkeitsmessungen durchgeführt und es mussten Sturmschäden vergütet werden. Zusätzlich wurde ein Betonspezialist beigezogen und die Vermarkung war aufwendiger als angenommen.

**2.6.11. RRB Nr. 927/2017 (Zusatzkredit RRB Nr. 200/2019),
Strassen (Bauma, 15 Tösstalstrasse, Lückenschliessung Radweg
von Saland bis Au, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)**
Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Lückenschliessung des Radwegs, Erstellung neuer Fussgängerübergänge, normgerechte Anpassung der Strassenbeleuchtung. Die Ziele wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	25 000	30 501	–5 501
Bauarbeiten	978 000	800 487	+177 513
Nebenarbeiten	352 000	139 886	+212 114
Technische Arbeiten	225 000	237 317	–12 317
Total	1 580 000	1 208 191	+371 809

Begründung der Abweichungen:

Bei den Bau- und Nebenarbeiten konnten Submissionserfolge erzielt werden. Beim Landerwerb und bei den technischen Arbeiten kam es wegen der langen Bearbeitungszeit zu teuerungsbedingten Mehrausgaben.

2.6.12. RRB Nr. 1032/2017, Strassen (Bachs, 568 Bachsertalstrasse, Dorfrand Bachs bis Kantonsgrenze AG, Fahrbahninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn und Erneuerung einzelner Haltungen der Entwässerungsleitung sowie der dazugehörigen Schächte. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bauarbeiten	4 300 000	3 247 759	+1 052 241
Nebenarbeiten	225 000	141 610	+83 390
Technische Arbeiten	175 000	115 909	+59 091
Total	4 700 000	3 505 278	+1 194 722

Begründung der Abweichungen:

Bei den Bauarbeiten wurden Vergabeerfolge erzielt. Durch optimierte Bauabläufe konnte die Bauzeit verkürzt werden, damit konnten auch die Kosten für Nebenarbeiten und technische Arbeiten gesenkt werden.

**2.6.13. RRB Nr. 67/2018 (Zusatzkredit RRB Nr. 202/2019),
Strassen (Fällanden, 740 Maurstrasse, Kehrstrasse bis Neuhausweg;
Strasseninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Instandstellung der Fahrbahn, der Rad-/Gehwege, der Strassenentwässerung, Ersatz der Schachtarmlaturen und Fahrbahnabschlüsse sowie Erneuerung der Beleuchtung. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bauarbeiten	2 155 000	1 913 029	+241 971
Nebenarbeiten	230 000	320 331	–90 331
Technische Arbeiten	55 000	15 655	+39 345
Total	2 440 000	2 249 015	+190 985

Begründung der Abweichungen:

Bei den Bauarbeiten konnten Submissionserfolge erzielt werden und die Rekonstruktion der Vermarkung (Technische Arbeiten) fiel geringer aus. Aufwendigere Baustellensignalisationen und Umleitungen führten bei den Nebenarbeiten zu Mehrkosten.

2.6.14. RRB Nr. 126/2018, Strassen (Rafz, 544 Bahnhof- und Rüdlingerstrasse, Imstlerwäg bis Kantonsgrenze ZH/SH, Neubau Rad- und Fussweg sowie Fahrbahninstandstellung, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Bahnhof-/Rüdlingerstrasse, Neubau abgesetzter Rad- und Fussweg einschliesslich Stützmauern. Die Ziele wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	120 000	187 896	–67 896
Bauarbeiten	7 138 000	3 302 634	+3 835 366
Nebenarbeiten	817 000	528 963	+288 037
Technische Arbeiten	725 000	769 887	–44 887
Total	8 800 000	4 789 381	+4 010 619

Begründung der Abweichungen:

Submissionserfolge bei den Bau- und Nebenarbeiten. Infolge des guten Baugrundes//Foundation konnte mehrheitlich auf Kieslieferungen verzichtet werden. Projektoptimierungen führten zu Minderaufwendungen bei Geländer-, Schlosser- und Elektroarbeiten.

**2.6.15. RRB Nr. 421/2018, Strassen (Rifferswil,
672 Jonenbachstrasse, Pfarrhausstrasse bis Engelgasse,
Strasseninstandsetzung; Ausgabenbewilligung)**
Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Fahrbahninstandsetzung (neue Binder- und Deckschicht), Erneuerung der Strassenentwässerung, Ersatz sämtlicher Armaturen der Schlamm-sammler und Kontrollschächte sowie Ersatz der Randabschlüsse, Erneuerung der Strassenbeleuchtung. Die Ziele wurden nicht vollständig erreicht (siehe Begründung der Abweichungen).

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bauarbeiten	780 000	680 083	+99 917
Nebenarbeiten	140 000	28 918	+111 082
Technische Arbeiten	120 000	85 126	+34 874
Total	1 040 000	794 127	+245 873

Begründung der Abweichungen:

Die Strassenbeleuchtung konnte wegen Abhängigkeit zu einem anderen Projekt nicht ersetzt werden. In der Folge konnte die Instandsetzung des Gehwegs nicht ausgeführt werden, was insgesamt zu Minderkosten führte.

**2.6.16. RRB Nr. 1119/2018 (Zusatzkredit RRB Nr. 685/2019),
Strassen (Küsnacht, 17 Seestrasse, Haus Nr. 93, bis Oberwacht-
strasse, Strasseninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Strasse zur Werterhaltung und Sicherstellung der Verkehrssicherheit. Die Ziele wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bauarbeiten	1 580 000	1 363 328	+216 672
Nebenarbeiten	565 000	570 197	–5 197
Technische Arbeiten	70 000	20 434	+49 566
Total	2 215 000	1 953 959	+261 041

Begründung der Abweichungen:

Ein optimaler Projektablauf und geringerer Aufwand für die amtliche Vermessung und Kommunikation führten zu Minderkosten. Aufgrund höheren Aufwands für Massnahmen zur Verkehrssicherheit waren die Nebenkosten höher als geplant.

**2.6.17. RRB Nr. 1268/2018, Strassen (Glattbrugg/Kloten,
4 Schaffhauserstrasse, Anschluss Glattbrugg bis Schaffhauser-
strasse 55, Fahrbahninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Erneuerung der Trag-, Binder- und Deckschicht, Ersatz oder Anpassung einzelner Haltungen der Entwässerungsleitungen und der dazugehörigen Schächte, Erneuerung der Strassenbeleuchtung und der Lichtsignalanlage und Erstellung einer neuen Verkehrsmessstelle. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	0	10 176	–10 176
Bauarbeiten	3 211 000	2 825 738	+385 262
Nebenarbeiten	892 000	922 335	–30 335
Technische Arbeiten	349 000	361 022	–12 022
Total	4 452 000	4 119 271	+332 729

Begründung der Abweichungen:

Bei den Baumeisterarbeiten konnten Submissionserfolge erzielt werden. Im Zusammenhang mit dem inzwischen bewilligten Projekt für eine neue Radwegverbindung über den Knoten Balsberg (RRB Nr. 109/2019) mussten beim vorliegenden Sanierungsprojekt verschiedene Projektanpassungen vorgenommen werden, um die Kompatibilität der beiden Projekte zu gewährleisten. Dadurch entstanden Mehrkosten beim Erwerb von Grund und Rechten sowie bei den Neben- und technischen Arbeiten.

2.6.18. RRB Nr. 136/2019, Strassen (Embrach, 7 Hardrütistrasse, Bushaltestelle Embraport bis Kreisel, Ausbau separate Busspur, öV-Massnahme, Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn, Erstellung einer durchgehenden Busspur und hindernisfreier Bushaltestellen, Ersatz bzw. Anpassung einzelner Leitungen der Strassenentwässerung und der dazugehörigen Schächte sowie Erneuerung der Randabschlüsse und der Strassenbeleuchtung. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bauarbeiten	1 340 000	1 167 493	+172 507
Nebenarbeiten	219 000	223 287	–4 287
Technische Arbeiten	166 000	124 687	+41 313
Total	1 725 000	1 515 468	+209 532

Begründung der Abweichungen:

Submissionserfolge und Optimierungen der Bauabläufe führten zu geringeren Baukosten. Infolge Submissionserfolgen und Synergien mit anderen Projekten waren die Kosten für Nebenarbeiten geringer.

**2.6.19. RRB Nr. 201/2019, Strassen (Dachsen, 538 Marthaler-/
Benkemerstrasse, Gemeindegrenze Benken bis Mülibach,
Strasseninstandsetzung; Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn, Anpassung der Strassenbeleuchtung und Erstellung einer Verkehrsmessstelle. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bauarbeiten	2 300 000	1 424 141	+875 859
Nebenarbeiten	200 000	113 739	+86 261
Technische Arbeiten	150 000	124 695	+25 305
Total	2 650 000	1 662 574	+987 426

Begründung der Abweichungen:

Vergabeerfolge in allen Bereichen sowie geringere Instandsetzungsmassnahmen als angenommen, da die unterste Belagsschicht und die Strassenentwässerung grösstenteils noch intakt waren. Dies führte zu Minderkosten in allen Bereichen.

2.6.20. RRB Nr. 251/2019, Strassen (Urdorf, 632 Birmensdorferstrasse, Schützenstrasse bis Panzersperre, Fahrbahninstandstellung, Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Erneuerung der Trag-, Binder- und Deckschicht auf dem gesamten Strassenstück, Erstellung von zwei neuen Überquerungen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit der Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer, Ersetzen oder Anpassen von einzelnen Leitungen der Strassenentwässerung und der dazugehörigen Schächte sowie Erneuerung der Randabschlüsse auf der gesamten Sanierungsstrecke. Sanierung und reptilienfreundliche Gestaltung des Bachdurchlasses Cheibengraben. Die Ziele wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bauarbeiten	1 575 000	1 355 733	+219 267
Nebenarbeiten	144 000	118 214	+25 786
Technische Arbeiten	143 000	164 978	–21 978
Total	1 862 000	1 638 925	+223 075

Begründung der Abweichungen:

Vergabeerfolge sowie Synergien mit anderen Baustellen führten zu Einsparungen. Bei den technischen Arbeiten war die amtliche Vermessung aufwendiger als geplant.

**2.6.21. RRB Nr. 531/2019, Strassen (Stäfa, 17 Seestrasse, Seehus
bis Oberlandstrasse; Strasseninstandsetzung, zusätzliche Ausgaben)**
Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Instandstellung der Fahrbahn und der Gehwege einschliesslich Entwässerungsanlagen, der Beleuchtung und der Abschlüsse sowie Ersatz der Trag-, Binder- und Deckschicht. Die Ziele wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bauarbeiten	1 045 000	926 568	+118 432
Nebenarbeiten	155 000	123 745	+31 255
Technische Arbeiten	20 000	30 555	–10 555
Total	1 220 000	1 080 868	+139 132

Begründung der Abweichungen:

Submissionserfolge sowie geringere Abfuhr- und Deponiegebühren für Inertmaterial führten zu Minderaufwand bei den Bauarbeiten. Die Nebenarbeiten mit Signalisation, Markierung, Gärtner- und Laborarbeiten waren weniger aufwendig als erwartet. Hingegen waren die Aufwendungen des Geometers für Absteckungen und Vermarkung höher als angenommen.

**2.6.22. RRB Nr. 947/2019, Strassen (Hagenbuch, 832 Schneiter-
talstrasse, ausgangs Unterschneit bis Kreuzung Oberschneit,
Strasseninstandsetzung; Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn sowie Anpassung der Strassenbeleuchtung. Die Ziele wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bauarbeiten	1 380 000	821 234	+558 766
Nebenarbeiten	135 000	74 180	+60 820
Technische Arbeiten	135 000	52 284	+82 716
Total	1 650 000	947 698	+702 302

Begründung der Abweichungen:

Bei den Bauarbeiten konnten Submissionserfolge erzielt werden. Da der Strassenzustand besser war als angenommen, waren weniger Instandsetzungsmassnahmen nötig. Infolge optimalen Projektablaufs konnten die Kosten sowohl für die Neben- als auch für die technischen Arbeiten gesenkt werden.

2.6.23. RRB Nr. 1005/2019, Strassen (Illnau-Effretikon/Lindau, 760 Rikoner-/Effretikonstrasse, Eschikerstrasse bis Autobahnanschluss A1, Strasseninstandsetzung; Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn, Anpassung der Strassenbeleuchtung und Umbau der Verkehrsmessstelle. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bauarbeiten	1 950 000	1 262 988	+ 687 012
Nebenarbeiten	434 000	369 429	+ 64 571
Technische Arbeiten	216 000	158 120	+ 57 880
Total	2 600 000	1 790 536	+ 809 464

Begründung der Abweichungen:

Zusätzlich zu den Submissionserfolgen in allen Bereichen waren weniger Instandsetzungsmassnahmen notwendig als geplant. Insbesondere die unteren Belagsschichten und die Strassenentwässerung waren in besserem Zustand als erwartet.

2.6.24. RRB Nr. 1037/2019, Strassen (Elgg, 828 Schlossstrasse, ausgangs Sennhof bis nach Schloss Elgg, Strasseninstandsetzung; Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn und Neubau einer Verkehrsmessstelle.
Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bauarbeiten	1 335 000	907 471	+427 529
Nebenarbeiten	180 000	60 674	+119 326
Technische Arbeiten	135 000	89 916	+45 084
Total	1 650 000	1 058 061	+591 939

Begründung der Abweichungen:

In allen Bereichen konnten Submissionserfolge erzielt werden. Daneben waren geringere Instandsetzungsmassnahmen erforderlich, da der Zustand der unteren Belagsschichten und der Strassenentwässerung besser war als angenommen.

**2.6.25. RRB Nr. 1138/2019, Strassen (Gossau/Bubikon,
734 Dürntner-/Grüningerstrasse, Herschmettlen bis Platten,
Instandsetzung; Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Fahrbahninstandsetzung, Instandsetzung und Ergänzung der Strassenentwässerung, Erstellen einer neuen Fussgängerquerung sowie Anpassung bzw. Ergänzung der Strassenbeleuchtung. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	0	4 940	–4 940
Bauarbeiten	1 320 000	1 238 744	+81 256
Nebenarbeiten	130 000	93 754	+36 246
Technische Arbeiten	20 000	27 898	–7 898
Total	1 470 000	1 365 337	+104 663

Begründung der Abweichungen:

Die Kulturausfallentschädigung und Entschädigungen für Durchleitungsrechte von Leitungen und Schächten waren in der Kostenschätzung nicht berücksichtigt. Submissionserfolge bei den Bauarbeiten sowie geringerer Aufwand für die Erstellung der Verkehrsmessstelle bei den Nebenarbeiten führten zu Minderkosten. Der technische Aufwand zur Instandstellung von Vermessungspunkten war höher als erwartet.

2.6.26. RRB Nr. 19/2020, Strassen (Buchs, 608 Boppelserstrasse, Trüebenbachstrasse bis Furttalstrasse, Fahrbahninstandstellung, Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Erneuerung der Trag-, Binder- und Deckschicht auf dem ganzen Sanierungsabschnitt, Ersatz oder Anpassung einzelner Leitungen der Strassenentwässerung und der dazugehörigen Schächte, teilweise Erneuerung der Randabschlüsse sowie Erstellung einer neuen Verkehrsmessstelle. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bauarbeiten	1 370 000	419 107	+950 893
Nebenarbeiten	104 000	153 896	–49 896
Technische Arbeiten	159 000	84 042	+74 958
Total	1 633 000	657 045	+975 955

Begründung der Abweichungen:

Bei den Bauarbeiten konnten Vergabeerfolge erzielt werden. Dank optimalen Bauablaufs und somit kürzerer Bauzeit konnte der Aufwand verringert werden, was sich auch auf die Kosten der technischen Arbeiten positiv auswirkte. Bei den Nebenarbeiten kam es zu Mehraufwand für die neue Verkehrsmessstelle.

**2.6.27. RRB Nr. 243/2010, Luftreinhalte-Verordnung
(Vollzug, Übertragung an die Städte Winterthur und Zürich,
Entschädigung für 2011 bis 2020)**

Leistungsgruppe Nr. 8500, Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft

Ziele und Zielerreichung:

Entschädigung der Städte Winterthur und Zürich für den Vollzug der Luftreinhalte-Verordnung 2011–2020.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Entschädigung 2011	600 000	310 000	+290 000
Entschädigung 2012	600 000	310 000	+290 000
Entschädigung 2013	600 000	310 000	+290 000
Entschädigung 2014	600 000	300 000	+300 000
Entschädigung 2015	600 000	300 000	+300 000
Entschädigung 2016	600 000	300 000	+300 000
Entschädigung 2017	600 000	300 000	+300 000
Entschädigung 2018	600 000	300 000	+300 000
Entschädigung 2019	600 000	300 000	+300 000
Entschädigung 2020	600 000	300 000	+300 000
Total	6 000 000	3 030 000	+2 970 000

Begründung der Abweichungen:

Die Kosten für den Vollzugsaufwand in den Städten Zürich und Winterthur sind entgegen den Annahmen nicht gestiegen. In der Folge sind die Kantonsentschädigungen deutlich unter dem vereinbarten Kostendach geblieben.

2.6.28. RRB Nr. 1428/2013, Eidgenössische Materialprüfungs- und Forschungsanstalt, Subvention für das Forschungs- und Pilotprojektzentrum «NEST» (Objektkredit)

Leistungsgruppe Nr. 8500, Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft

Ziele und Zielerreichung:

Ausrichtung einer Subvention für das Forschungs- und Pilotprojektzentrum «NEST». Der Betrag wurde ausbezahlt.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Subventionsbeitrag 30%	11 400 000	11 400 000	0
Total	11 400 000	11 400 000	0

**2.6.29. RRB Nr. 546/2014, Wasserbau, Wildbach Hinwil,
Hochwasserschutz im Abschnitt Kemptner- bis Winterthurerstrasse
(Zusicherung Staatsbeitrag)**

Leistungsgruppe Nr. 8500, Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft

Ziele und Zielerreichung:

Ausrichtung eines Investitionsbeitrags an die Gemeinde Hinwil für den Ausbau des Wildbachs zur Verbesserung des Hochwasserschutzes, des ökologischen Zustands und der Naherholungsmöglichkeiten. Das Ziel wurde erreicht, der Betrag wurde ausbezahlt.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Staatsbeitrag, Dispositiv I	1 353 900	607 246	+746 654
Bundesbeitrag, Dispositiv II	1 579 550	708 454	+871 096
Total	2 933 450	1 315 700	+1 617 750

Begründung der Abweichungen:

Die Projektkosten waren deutlich geringer, da die Landerwerbskosten im Ausführungsprojekt mit dem Transfer der Ausnutzungsziffer stark gesenkt werden konnten. Der Investitionsbeitrag verringerte sich anteilmässig entsprechend.

2.6.30. RRB Nr. 705/2016, Immobilienplanung, Mietermodell, Projektorganisation (Zusatzkredit RRB Nr. 1125/2017, Projekt Weiterentwicklung Immobilienmanagement WIM [Abschluss Phase Konzeption, Genehmigung Terminplan, zusätzliche Ausgabe])

Leistungsgruppe Nr. 8700, Immobilienamt

Ziele und Zielerreichung:

Schaffung der übergeordneten Grundlagen für die Einführung des Mietermodells: Konzeption Mietermodell, Festlegung Leitbild und Immobilienstrategie Kanton Zürich, Totalrevision Immobilienverordnung (ImV, LS 721.1), Entwicklung Immobilienhandbuch zur ImV, Erarbeitung Detailkonzepte, Vorgaben und Instrumente, Zentralisierung Anlagebuchhaltung, Start Aufbau Zentrale Datenbasis, Weiterentwicklung Immobilienbewirtschaftungs-IT (WIBIT), Schulungen und Wissenstransfer. Die Ziele wurden erreicht, das Mietermodell wurde per 1. Januar 2019 eingeführt.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Mengengerüst und Personalbedarf	120 000	108 200	+11 800
Qualitätssicherung und Expertisen	110 000	163 002	–53 002
Prozessdefinition, Immobilienhandbuch	200 000	117 474	+82 526
Spezifikation Datenkonzept	50 000	109 238	–59 238
Musterverträge und -vereinbarungen	100 000	76 100	+23 900
Schulung, Changemanagement, Kommunikation	200 000	268 537	–68 537
Zentralisierung Anlagebuchhaltung	500 000	403 162	+96 838
Reserven Erfolgsrechnung	310 000	0	+310 000
Total Erfolgsrechnung	1 590 000	1 245 713	+344 287
Immobilienbewirtschaftungs-IT, Beratung	750 000	713 909	+36 091
Immobilienbewirtschaftungs-IT, Changes	470 000	5 094	+464 906
Immobilienbewirtschaftungs-IT, Programmierung	2 520 000	3 254 375	–734 375
Immobilienbewirtschaftungs-IT, Softwarelizenzen	60 000	81 220	–21 220
Reserven Investitionsrechnung	200 000	0	+200 000
Total Investitionsrechnung	4 000 000	4 054 598	–54 598
Total	5 590 000	5 300 311	+289 689

Begründung der Abweichungen:

Abweichungen betreffend die Erfolgsrechnung:

- Qualitätssicherung und Expertisen: Höherer Aufwand, da ursprünglich geplant war, dass ein grösserer Teil der Leistungen intern abgedeckt werden kann.
- Spezifikation des Datenkonzepts: Die Beantwortung konzeptioneller Fragen verursachte mehr Aufwand als angenommen (z. B. durch Konkretisierung der Anforderungen im Verlaufe des Projekts)
- Schulung, Changemanagement, Kommunikation: Höherer Aufwand, da sowohl IT-Tests als auch IT-Schulungen nicht mit internen Trainerinnen und Trainern durchgeführt werden konnten, sondern extern zugekauft werden mussten.
- Der Mehraufwand konnte durch verschiedenen Minderaufwand auf anderen Positionen kompensiert werden. Ausserdem wurden die Reserven nicht verwendet.

Abweichungen betreffend die Investitionsrechnung:

- WIBIT Changes: Die Ausgaben für die Unterstützung im Rahmen von Changes wurden fast ausschliesslich in der Position Programmierung verbucht. Es hat sich gezeigt, dass die ursprünglich vorgesehene Differenzierung in der Praxis nicht in dieser Schärfe umsetzbar war.
- WIBIT-Programmierung: Höhere Ausgaben, da mehr Programmierleistungen benötigt wurden und da die Ausgaben der Position fast ausschliesslich hier verbucht wurden (siehe oben).

Verwendung der Reserven:

Die Reserven der Investitionsrechnung wurden hauptsächlich für Mehraufwand bei der Programmierung sowie für Softwarelizenzen beansprucht.

**2.6.31. RRB Nr. 414/2016, Bildungszentrum für Erwachsene,
Zürich (Erdbebenertüchtigung)**

Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen

Ziele und Zielerreichung:

Sanierung der Schulanlagen gemäss den gesetzlichen Auflagen betreffend Erdbebensicherheit. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
BKP 1: Vorbereitungsarbeiten	165 000	6 423	+158 577
BKP 2: Gebäude	2 286 000	1 872 113	+413 887
BKP 5: Baunebenkosten	46 000	621 032	–575 032
BKP 6: Reserven	250 000	0	+250 000
BKP 7: Provisorium	23 000	0	+23 000
Teuerung	–31 350	0	–31 350
Total	2 738 650	2 499 568	+239 081

Begründung der Abweichungen:

Die Reserven wurden nicht verwendet. Ebenso wurde das geplante Provisorium nicht benötigt, weil die Arbeiten während der Schulferien ausgeführt wurden. Die Bauzeit verlängerte sich dadurch um ein Jahr. Verschiebungen innerhalb der Baukostenpositionen 1, 2 und 5 aufgrund der Vergabeeinheiten.

2.6.32. RRB Nr. 1118/2016, Gefängnis Pfäffikon (Ersatz Sicherheitsanlagen)

Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen

Ziele und Zielerreichung:

Ersatz der Sicherheitsanlagen und Anpassungen an der Einrichtung der Sicherheitszentrale. Die Ziele wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
BKP 2: Gebäude	1 821 000	1 688 205	+132 795
BKP 5: Baunebenkosten Übergangskonten	31 000	336 637	–305 637
BKP 9: Ausstattung	8 000	1 980	+6 020
BKP 6: Reserven	180 000	0	+180 000
Teuerung	2 073	0	+2 073
Total	2 042 073	2 026 822	+15 252

Begründung der Abweichungen:

Verschiebung innerhalb der Ausgaben auf den Baukostenpositionen gemäss Vergabeeinheiten.

Verwendung der Reserven:

Fr. 105 000 wurden für die Revision der mechanischen Zellschlösser verwendet und Fr. 60 000 für den Ersatz der Bedien-Stör-Anzeige in der Sicherheitszentrale.

2.6.33. RRB Nr. 585/2017, Kantonspolizei, Verkehrspolizei-Stützpunkt Winterthur-Ohringen (Gesamtsanierung; gebundene und neue Ausgaben)

Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen

Ziele und Zielerreichung:

Sanierung des Büro- und Garagengebäudes sowie der Einstellhalle, damit die betrieblichen Abläufe den heutigen Anforderungen entsprechend optimiert werden konnten. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
BKP 1: Vorbereitungsarbeiten	231 000	84 434	+146 566
BKP 2: Gebäude	2 971 800	3 153 327	–181 527
BKP 4: Umgebung	15 000	84 904	–69 904
BKP 5: Baunebenkosten	868 300	939 412	–71 112
BKP 6: Reserve	407 000	202 500	+204 500
BKP 9: Ausstattung	256 900	82 974	+173 926
Teuerung	2 133	0	+2 133
Total	4 752 133	4 547 551	+ 204 582

Begründung der Abweichungen:

- BKP 1: Die hier geplanten Baumeisterarbeiten wurden in BKP 2 abgerechnet.
- BKP 2: Baumeisterarbeiten aus BKP 1 wurden in BKP 2 abgerechnet. Der Ersatz der Küche war im Kostenvoranschlag nicht vorgesehen.
- BKP 4: Die Kanalisationsarbeiten sowie der Ersatz der Toranlage der Sicherstellungsräume waren im Kostenvoranschlag nicht enthalten.
- BKP 5: Aufgrund der zusätzlichen Massnahmen erhöhten sich die Honorare. Die Dokumentation durch einen Fotografen war nicht im Kostenvoranschlag vorgesehen.
- BKP 6: Die Reserven wurden nur zur Hälfte verwendet.
- BKP 9: Durch eine vereinfachte Zugangskontrolle sowie durch die Optimierung des Bedarfs an Geräten und Apparaten konnte der Aufwand verringert werden.

Verwendung der Reserven:

Rund die Hälfte der Reserven wurde für Projektänderungen in Anspruch genommen: Erneuerung der Schliessanlagen, Akustikdecken in Korridoren, Schutzmassnahmen IT, Trockenschrank Herren, Absturzsicherung UG, Sanierung Dach Sicherstellungsräume, Ersatz der Fensterbänke.

**2.6.34. RRB Nr. 615/2017, Kulturgut Halbinsel Au,
Sanierung Bootshaus (Wädenswil, Im Auried, Kat.-Nr. 5698)**
Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung des denkmalgeschützten Gebäudes zur Vermeidung eines Einsturzes. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
BKP 1: Vorbereitungsarbeiten	573 900	0	+573 900
BKP 2: Gebäude	265 700	758 294	–492 594
BKP 4: Umgebung	2 700	1 616	+1 084
BKP 5: Baunebenkosten	188 000	185 305	+2 695
BKP 6: Reserven	49 700	0	+49 700
Teuerung	–13 955	0	–13 955
Total	1 066 045	945 214	+120 831

Begründung der Abweichungen:

Kostenersparnis durch Vergabe verschiedener Arbeiten an den gleichen Unternehmer (Synergien). In der Folge wurden die unter BKP 1 geplanten Kosten ebenfalls unter BKP 2 verbucht. Die Reserven wurden nicht verwendet.

**2.6.35. RRB Nr. 255/2018, Strassenverkehrsamt, Zürich
(Sanierung Heizung, Lüftung, Kälte, Elektro [HLKE];
Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Elektrohauptverteilung zur Sicherstellung des Sach- und Personenschutzes sowie Ersatz der Gebäudeautomation für die Anlagen Heizung, Lüftung, Kälte, Elektro einschliesslich kleiner räumlicher Anpassungen. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
BKP 1: Vorbereitungsarbeiten	12 000	0	+12 000
BKP 2: Gebäude	1 311 000	1 291 500	+19 500
BKP 5: Baunebenkosten	260 000	342 673	–82 673
BKP 6: Reserven	157 000	0	+157 000
Teuerung	3 611	0	+3 611
Total	1 743 611	1 634 173	+109 438

Begründung der Abweichungen:

Baunebenkosten: Die Planerhonorare des Architekten (Pläne und Bauleitung) waren im Kostenvoranschlag nicht erfasst worden. Zusätzlich mussten in der Realisierungsphase Pläne durch den Landschaftsarchitekten digitalisiert werden.

Verwendung der Reserven:

Ein Teil der Reserven musste für die Planerleistungen des Architekten verwendet werden.

**2.6.36. RRB Nr. 824/2018, Kantonales Labor
(Umbau Laborraum A10)**

Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen

Ziele und Zielerreichung:

Behebung der baulichen und betrieblichen Mängel. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Gebäude	878 000	638 496	+239 504
Baunebenkosten und Übergangskosten	34 000	278 585	–244 585
Ausstattung	128 000	126 230	+1 770
Reserven	100 000	0	+100 000
Total	1 140 000	1 043 311	+96 689

Begründung der Abweichungen:

Die Reserven wurden nicht verwendet. Verschiebungen innerhalb der einzelnen Baukostenpositionen aufgrund der Vergabeeinheiten.

**2.6.37. RRB Nr. 961/2019, Agroscope-Areal, Abtretungsverträge
betreffend Liegenschaften in Wädenswil und Stäfa (Genehmigung,
Ausgabenbewilligung); Immobilienamt (Stellenplan), Dispositiv IV**
Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen

Ziele und Zielerreichung:

Betrieblicher Unterhalt 2020 für die zum Agroscope Areal gehörenden Liegenschaften. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Betriebliche Fremdleistungen 2020	280 000	248 458	+31 542
Total	280 000	248 458	+31 542

Begründung der Abweichungen:

Es wurden nur die notwendigsten Massnahmen, vor allem in Bezug auf die Sicherheit, umgesetzt.

**2.6.38. RRB Nr. 257/2020, Klosterbrücke Rheinau,
Instandsetzung (gebundene und neue Ausgabe)**

Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Klosterbrücke zur Sicherstellung der Tragsicherheit, Erneuerung der Fahrbahn- und Gehwegbeläge, Ersatz der bestehenden Beleuchtung und des Brückengeländers sowie künstlerische Inszenierung der Brücke. Für das Vorhaben wurden Fr. 1 487 500 gebundene und Fr. 262 500 neue Ausgaben bewilligt. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
1 Vorbereitungsarbeiten	627 000	16 409	+610 591
2 Gebäude	467 500	1 079 384	–611 884
4 Umgebung	272 500	0	+272 500
5 Baunebenkosten	26 000	176 457	–150 457
6 Reserve	158 000	0	+158 000
9 Ausstattung	199 000	276 865	–77 865
Total	1 750 000	1 549 114	+200 886

Begründung der Abweichungen:

- BKP 1: Die Kosten für die Baustelleneinrichtung und Wasserhaltung konnten verringert werden, da der Rhein im Bereich der Brücke nicht wie vorgesehen gesenkt werden musste. Der überwiegend grösste Teil der Vorbereitungsarbeiten wurde in einem Arbeitsvertrag mit den Arbeiten unter BKP 2 aufgeführt und dort verbucht.
- BKP 2: Diese Position enthält auch die Vorbereitungsarbeiten aus BKP 1 und die Umgebungsarbeiten aus BKP 4.
- BKP 4: Die Arbeiten wurden aus vergabetechnischen Gründen in BKP 2 verbucht.
- BKP 5: Die in BKP 1, 2 und 4 enthaltenen Honorare wurden vollständig in BKP 5 verbucht.
- BKP 9: Konstruktionsbedingte Anpassungen (Statik) sowie die Änderung des Materials für das Kunst-am-Bau-Projekt führten zu Mehrkosten.
- BKP 6: Die Reserven wurden nicht verwendet.

**2.6.39. RRB Nr. 1102/2012, Zürcher Landfrauen-Vereinigung
und Zürcher Bauernverband, Betriebshelferdienste
(Beitragsberechtigung)**

Leistungsgruppe Nr. 8800, Amt für Landschaft und Natur

Ziele und Zielerreichung:

Entrichtung von Kostenanteilen für den Betriebshelferdienst des Zürcher Bauernverbands (ZBV) und für die Ländliche Familienhilfe der Zürcher Landfrauen-Vereinigung (ZLV). Beide Angebote wurden in Anspruch genommen und viele Betriebe und Familien konnten unterstützt werden.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Betriebshelferdienst (ZBV) 2013–2020	400 000	362 112	+37 888
Ländliche Familienhilfe (ZLV) 2013–2020	800 000	596 992	+203 008
Total	1 200 000	959 105	+240 895

Begründung der Abweichungen:

Aufgrund geringerer Nachfrage wurden die Beiträge nicht vollständig ausgeschöpft.

**2.6.40. RRB Nr. 482/2003, Natur- und Heimatschutzfonds,
Obfelden, Villa Stehli, Parkunterhalt**

Leistungsgruppe Nr. 8910, Natur- und Heimatschutzfonds

Ziele und Zielerreichung:

Subventionierung des Parkunterhalts Villa Stehli während 15 Jahren.
Die Beiträge wurden ausbezahlt.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Subvention Parkunterhalt	450 000	199 380	+250 620
Total	450 000	199 380	+250 620

Begründung der Abweichungen:

Die Unterhaltskosten waren geringer als angenommen, die Zusicherung wurde nicht ausgeschöpft.

**2.6.41. RRB Nr. 1048/2015 (Zusatzkredit RRB Nr. 510/2018),
NFA; Abschluss von Programmvereinbarungen mit dem Bund
(dritte Programmperiode 2016–2019)**

Leistungsgruppe Nr. 8910, Natur- und Heimatschutzfonds

Ziele und Zielerreichung:

Verwendung des Rahmenkredits zur Erfüllung der gemäss Programmvereinbarung NFA 2016–2019 mit dem Bund im Bereich Naturschutz vereinbarten Ziele. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Landschaft	200 000	200 000	0
Grundlagen, Öffentlichkeitsarbeit	150 000	150 000	0
Arten, Biotop, Moorlandschaften, Vernetzung und ökologischer Ausgleich	8 750 000	8 750 000	0
Arten, Biotop, Moorlandschaften, Vernetzung und ökologischer Ausgleich (neu)	4 600 000	4 600 000	0
Total	13 700 000	13 700 000	0

**2.6.42. RRB Nr. 1178/2016, Natur- und Heimatschuttfonds,
Unterwasserarchäologie (Abgeltung des Aufwands)**
Leistungsgruppe Nr. 8910, Natur- und Heimatschuttfonds

Ziele und Zielerreichung:

Gewährleistung der Betreuung der Fundstellen in Zürcher Gewässern gemäss jährlichen Leistungsaufträgen 2017–2020 durch die Tauchequipe des Amtes für Städtebau der Stadt Zürich. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Leistungsvereinbarung 2017	580 000	528 000	+52 000
Leistungsvereinbarung 2018	580 000	568 656	+11 344
Leistungsvereinbarung 2019	580 000	568 656	+11 344
Leistungsvereinbarung 2020	580 000	568 656	+11 344
Total	2 320 000	2 233 968	+86 032

Zusätzlich wurden Bundesbeiträge von Fr. 528 000 vereinnahmt, die nicht in der Ausgabenbewilligung enthalten waren.

Begründung der Abweichungen:

Das Kostendach wurde nicht ganz ausgeschöpft.

2.6.43. RRB Nr. 2177/1999, Fonds für gemeinnützige Zwecke / Subventionen Natur- und Heimatschutz, Instandsetzung der Gebäude und Wiederherstellung der Wasserkraftanlage Aumüli, Stallikon

Leistungsgruppe Nr. 8940, Denkmalpflegefonds

Ziele und Zielerreichung:

Ausrichtung einer Subvention an die Instandsetzung der Gebäude und Wiederherstellung der Wasserkraftanlage Aumüli in Stallikon. Es wurden nicht alle vereinbarten Massnahmen umgesetzt, die Aussen- und teilweise Innensanierung beim Wohnhaus ist nicht erfolgt.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Investitionsbeitrag	1 090 000	866 361	+223 639
Total	1 090 000	866 361	+223 639

Begründung der Abweichungen:

Der zugesicherte Betrag wurde nicht voll ausgeschöpft, da nicht alle ursprünglich geplanten Baumassnahmen umgesetzt wurden.

**2.6.44. RRB Nr. 1706/2008, Denkmalpflegefonds, Pfäffikon,
römische Kastellruine, Irgenhausen, Bürglen**

Leistungsgruppe Nr. 8940, Denkmalpflegefonds

Ziele und Zielerreichung:

Unterhaltsarbeiten an den Ecktürmen Nord, West und Süd sowie an Bereichen der Umfassungsmauer. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Investitionsbeitrag	270 000	237 824	+32 176
Total	270 000	237 824	+32 176

Zusätzlich wurden Bundesbeiträge von Fr. 56 250 vereinnahmt, die nicht in der Ausgabenbewilligung enthalten waren.

Begründung der Abweichungen:

Der Zeitaufwand der Restauratoren war geringer als geplant.

2.6.45. RRB Nr. 57/2017, Denkmalpflegefonds (Verein Museum Schloss Kyburg, Betriebsbeitrag)

Leistungsgruppe Nr. 8940, Denkmalpflegefonds

Ziele und Zielerreichung:

Ausrichtung von Betriebsbeiträgen an den Museumsbetrieb auf Schloss Kyburg von 2017 bis 2020.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Betriebsbeitrag 2017	500 000	500 000	0
Betriebsbeitrag 2018	500 000	500 000	0
Betriebsbeitrag 2019	450 000	450 000	0
Betriebsbeitrag 2020	450 000	450 000	0
Total	1 900 000	1 900 000	0

2.6.46. RRB Nr. 683/2018, Denkmalpflegefonds (Verein «Zürich im Landesmuseum», Betriebsbeitrag)

Leistungsgruppe Nr. 8940, Denkmalpflegefonds

Ziele und Zielerreichung:

Ausrichtung von Betriebsbeiträgen an den Verein «Einfach Zürich» (vormals «Zürich im Landesmuseum»).

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Betriebsbeitrag 2018	170 000	170 000	0
Betriebsbeitrag 2019	300 000	300 000	0
Betriebsbeitrag 2020	300 000	300 000	0
Betriebsbeitrag 2021	300 000	300 000	0
Total	1 070 000	1 070 000	0

Auf Antrag der Finanzdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Abrechnungen der Ausgabenbewilligungen des Regierungsrates gemäss Ziff. 2 der Erwägungen werden genehmigt für:

RRB-Nr.	Jahr	Titel	Ziffer
2177	1999	Fonds für gemeinnützige Zwecke / Subventionen Natur- und Heimatschutz, Instandsetzung der Gebäude und Wiederherstellung der Wasserkraftanlage Aumüli, Stallikon	2.6.43
482	2003	Natur- und Heimatschutzfonds, Obfelden, Villa Stehli, Parkunterhalt	2.6.40
1706	2008	Denkmalpflegefonds, Pfäffikon, römische Kastellruine, Irgenhausen, Bürglen	2.6.44
93	2009	Zürcher Arbeitsgemeinschaft für Weiterbildung der Lehrpersonen des Kantons Zürich (Beitragsberechtigung)	2.5.1
243	2010	Luftreinhalte-Verordnung (Vollzug, Übertragung an die Städte Winterthur und Zürich, Entschädigung für 2011 bis 2020)	2.6.27
1472	2011	Krankenversicherung (Prämienverbilligung, Entschädigung der Sozialversicherungsanstalt)	2.4.6
1102	2012	Zürcher Landfrauen-Vereinigung und Zürcher Bauernverband, Betriebshelferdienste (Beitragsberechtigung)	2.6.39
580	2013	Strategische Entwicklungsplanung für das Universitätsspital und die medizinbezogenen Bereiche der Universität (Ergebnisse Phase Strategische Planung, Auftrag und Organisation Phase Vorstudie)	2.4.5
1128	2013	Zentrales Stimmregister für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer	2.1.5
1169	2013	Strassen (betriebliche Unterhaltskosten für jährlich wiederkehrende Aufträge an Dritte, Ausgabenbewilligung)	2.6.2
1428	2013	Eidgenössische Materialprüfungs- und Forschungsanstalt, Subvention für das Forschungs- und Pilotprojektzentrum «NEST» (Objektkredit)	2.6.28
546	2014	Wasserbau, Wildbach Hinwil, Hochwasserschutz im Abschnitt Kemptner- bis Winterthurerstrasse (Zusicherung Staatsbeitrag)	2.6.29
725	2014	Strassen (Eglisau, 4 Schaffhauserstrasse, Rheinbrücke; Instandsetzung)	2.6.3
878	2014	Volksschule (Einführung Lehrplan 21)	2.5.2
1143	2014	Allgemeine Berufsschule Zürich, Sihlquai 87, Zürich (Sanierung Schultrakt)	2.5.6
1195	2014	Zürcher Hochschule der Künste, ZHdK, Ausstellungsstrasse 60, Zürich (Bauliche Anpassungen Museum)	2.5.7
537	2015	Strassen (Bülach, 577 Grenzstrasse, Umgestaltung und Instandsetzung; Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)	2.6.4
705	2015	Justizvollzugsanstalt Pöschwies (Ersatz Einbruchmeldeanlage)	2.1.3
1043	2015	Strassen (Elsau, 830 Schlatterstrasse, Bettli bis Pestalozzistrasse, Strasseninstandsetzung)	2.6.5
1048	2015	NFA; Abschluss von Programmvereinbarungen mit dem Bund (dritte Programmperiode 2016–2019)	2.6.41

RRB-Nr.	Jahr	Titel	Ziffer
1073	2015	Strassen (Regensdorf, 17 Wehntalerstrasse, Personenunterführung und Wildtierunterführung, Ausgabenbewilligung)	2.6.6
387	2016	Direktion der Justiz und des Innern (Projekt Ersatzbeschaffung PC-Flotte II)	2.1.1
414	2016	Bildungszentrum für Erwachsene, Zürich (Erdbebenertüchtigung)	2.6.31
705	2016	Projekt Weiterentwicklung Immobilienmanagement WIM (Abschluss Phase Konzeption, Genehmigung Terminplan, zusätzliche Ausgabe)	2.6.30
734	2016	Strassen (Bassersdorf und Kloten, 350 Klotener-/Bassersdorferstrasse, Sanierung und Neubau Spange, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)	2.6.7
794	2016	Strassen (Neftenbach, 15 Schaffhausen-, Riet- und Seuzachstrasse, Erneuerung der Fahrbahn, Neubau Radweg und Amphibienschutzanlage, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)	2.6.8
1001	2016	Verein Lunge Zürich (Erneuerung der Staatsbeitragsberechtigung, Staatsbeitrag 2017–2020)	2.4.1
1079	2016	Kulturförderung, Zürcher Festspielstiftung (Beitragsberechtigung und Betriebsbeiträge)	2.1.6
1080	2016	Kulturförderung, Zürcher Filmstiftung (Beitragsberechtigung und Betriebsbeiträge)	2.1.7
1081	2016	Kulturförderung, Theater Winterthur (Beitragsberechtigung und Betriebsbeiträge)	2.1.8
1082	2016	Kulturförderung, Kunstverein Winterthur (Beitragsberechtigung und Betriebsbeiträge)	2.1.9
1114	2016	Kulturförderung, verschiedene Kulturinstitutionen (Beitragsberechtigungen und Betriebsbeiträge)	2.1.10
1117	2016	Gefängnis Dielsdorf (Ersatz Sicherheitsanlagen)	2.1.4
1118	2016	Gefängnis Pfäffikon (Ersatz Sicherheitsanlagen)	2.6.32
1142	2016	Lotteriefonds Bildungsbereich, Programm «Kulturprojekte mit und für Schulklassen im Kanton Zürich» von schule&kultur, Betriebsbeitrag	2.5.3
1178	2016	Natur- und Heimatschutzfonds, Unterwasserarchäologie (Abgeltung des Aufwands)	2.6.42
1246	2016	Angebote zu «Ernährung und Bewegung bei Kindern und Jugendlichen im Kanton Zürich» (Vertrag mit der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz)	2.4.2
	2017	Direktionsverfügungen Nrn. 834/2017 und 749/2019, Einführung PULS Avanti an den Mittel- und Berufsfachschulen	2.5.11
57	2017	Denkmalpflegefonds (Verein Museum Schloss Kyburg, Betriebsbeitrag)	2.6.45
216	2017	Strassen (Oberstammheim, 520 Nussbommerweg / Unterstammheim, 522 Diessenhoferweg / Waltalingen, 352 Hauptstrasse, Strasseninstandsetzung; Ausgabenbewilligung)	2.6.9
389	2017	Rechtsinformationssystem RIS1 und RIS2, Betrieb und Unterhalt (gebundene Ausgaben)	2.1.2
435	2017	Schweizerisches Dienstleistungszentrum Berufsbildung / Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (Ausgabenbewilligung)	2.5.12

RRB-Nr.	Jahr	Titel	Ziffer
585	2017	Kantonspolizei, Verkehrspolizei-Stützpunkt Winterthur-Ohringen (Gesamtsanierung; gebundene und neue Ausgaben)	2.6.33
615	2017	Kulturgut Halbinsel Au, Sanierung Bootshaus (Wädenswil, Im Auried, Kat.-Nr. 5698)	2.6.34
671	2017	KV Zürich Business School (Instandsetzungsmassnahmen; Subventionen)	2.5.13
675	2017	Strassen (Hombrechtikon, 17 Seestrasse, Kreisel Feldbach, Strasseninstandsetzung, zusätzliche Ausgabe)	2.6.10
849	2017	Projekt «Integrales Daten- und Projektmanagement» (IDPM)	2.6.1
927	2017	Strassen (Bauma, 15 Tösstalstrasse, Lückenschliessung Radweg von Saland bis Au, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)	2.6.11
1032	2017	Strassen (Bachs, 568 Bachsertalstrasse, Dorfrand Bachs bis Kantonsgrenze AG, Fahrbahninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)	2.6.12
67	2018	Strassen (Fällanden, 740 Maurstrasse, Kehrstrasse bis Neuhusweg, Strasseninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)	2.6.13
126	2018	Strassen (Rafz, 544 Bahnhof- und Rüdlingerstrasse, Imstlerwäg bis Kantonsgrenze ZH/SH, Neubau Rad- und Fussweg sowie Fahrbahninstandsetzung, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)	2.6.14
255	2018	Strassenverkehrsamt, Zürich (Sanierung Heizung, Lüftung, Kälte, Elektro [HLKE]; Ausgabenbewilligung)	2.6.35
331	2018	Lotteriefonds Bildungsbereich, Beitragsgesuch Futur Kids, Betriebsbeitrag	2.5.4
421	2018	Strassen (Rifferswil, 672 Jonenbachstrasse, Pfarrhausstrasse bis Engalgasse, Strasseninstandsetzung; Ausgabenbewilligung)	2.6.15
683	2018	Denkmalpflegefonds (Verein «Zürich im Landesmuseum», Betriebsbeitrag)	2.6.46
824	2018	Kantonales Labor (Umbau Laborraum A10)	2.6.36
826	2018	Verein Elternnotruf, Zürich (Erneuerung der Beitragsberechtigung, Ausgabenbewilligung)	2.5.14
1119	2018	Strassen (Küsnacht, 17 Seestrasse, Haus Nr. 93, bis Oberwachtstrasse, Strasseninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)	2.6.16
1268	2018	Strassen (Glattbrugg/Kloten, 4 Schaffhauserstrasse, Anschluss Glattbrugg bis Schaffhauserstrasse 55, Fahrbahninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)	2.6.17
136	2019	Strassen (Embrach, 7 Hardrütistrasse, Bushaltestelle Embraport bis Kreisel, Ausbau separate Busspur, öV-Massnahme, Ausgabenbewilligung)	2.6.18
201	2019	Strassen (Dachsen, 538 Marthaler-/Benkemerstrasse, Gemeindegrenze Benken bis Mülibach, Strasseninstandsetzung; Ausgabenbewilligung)	2.6.19
251	2019	Strassen (Urdorf, 632 Birmensdorferstrasse, Schützenstrasse bis Panzersperre, Fahrbahninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)	2.6.20
527	2019	Zürcher Arbeitsgemeinschaft für Weiterbildung der Lehrpersonen des Kantons Zürich (Beitragsberechtigung und Ausgabenbewilligung)	2.5.5
531	2019	Strassen (Stäfa, 17 Seestrasse, Seehus bis Oberlandstrasse, Strasseninstandsetzung, zusätzliche Ausgaben)	2.6.21

RRB-Nr.	Jahr	Titel	Ziffer
877	2019	Krankenversicherung (Prämienverbilligung 2020, Festlegung des Kantonsbeitrages und der Verbilligungsbeiträge)	2.4.7
941	2019	Ökumenischer Verein Paarberatung und Mediation im Kanton Zürich, Zürich (Erneuerung der Beitragsberechtigung; Ausgabenbewilligung)	2.5.15
943	2019	Verein Marie Meierhofer Institut für das Kind, Zürich (Erneuerung der Beitragsberechtigung; Ausgabenbewilligung)	2.5.16
947	2019	Strassen (Hagenbuch, 832 Schneitertalstrasse, ausgangs Unterschneit bis Kreuzung Oberschneit, Strasseninstandsetzung; Ausgabenbewilligung)	2.6.22
961	2019	Agroscope-Areal, Abtretungsverträge betreffend Liegenschaften in Wädenswil und Stäfa (Genehmigung, Ausgabenbewilligung); Immobilienamt (Stellenplan), Dispositiv IV	2.6.37
1005	2019	Strassen (Illnau-Effretikon/Lindau, 760 Rikoner-/Effretikonstrasse, Eschikerstrasse bis Autobahnanschluss A1, Strasseninstandsetzung; Ausgabenbewilligung)	2.6.23
1037	2019	Strassen (Elgg, 828 Schlossstrasse, ausgangs Sennhof bis nach Schloss Elgg, Strasseninstandsetzung; Ausgabenbewilligung)	2.6.24
1138	2019	Strassen (Gossau/Bubikon, 734 Dürntner-/Grüningerstrasse, Herschmettlen bis Platten, Instandsetzung, Ausgabenbewilligung)	2.6.25
19	2020	Strassen (Buchs, 608 Boppelserstrasse, Trüebenbachstrasse bis Furttalstrasse, Fahrbahninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)	2.6.26
58	2020	Kantonspolizei, Ersatzbeschaffung und Unterhalt iOS-Geräte (gebundene Ausgabe für 2020)	2.2.1
231	2020	Gesundheitsdirektion (Bekämpfung neues Coronavirus, Massnahmen, Ausgabenbewilligung, Stellenplan Geschäftsfeld Medizin)	2.4.3
257	2020	Klosterbrücke Rheinau, Instandsetzung (gebundene und neue Ausgabe)	2.6.38
640	2020	Krankenversicherung (Prämienverbilligung, Entschädigung der Sozialversicherungsanstalt; Kosten für IT-Anpassungen)	2.4.8
683	2020	Wirtschaftsschule KV Winterthur (Instandsetzung, Subvention, Sanierung Lehrerzimmer), Dispositiv I	2.5.8
684	2020	Wirtschaftsschule KV Zürich (Instandsetzungsmassnahmen; Subventionen, Ersatz Warenlift Mensa), Dispositiv I	2.5.9
684	2020	Wirtschaftsschule KV Zürich (Instandsetzungsmassnahmen; Subventionen, Instandsetzung Arbeitsbereich Lehrpersonen), Dispositiv II	2.5.10
1075	2020	Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus (Einlage und Zuwendungen im Behandlungs- und Nachsorgebereich 2020)	2.2.2
1217	2020	Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus (Zuwendungen 2020 für Prävention sowie für Forschung, Aus- und Weiterbildung)	2.4.4
7	2021	Kantonales Steueramt, Papierloser Steuererhebungsprozess – Grundlagen (Ausgabenbewilligung)	2.3.1
56	2021	Covid-19-Härtefallprogramm des Kantons Zürich, Vorgehen für die zweite Zuteilungsrunde (Ausgabenbewilligung)	2.3.2
1236	2021	Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus (Einlage und Zuwendungen im Behandlungs- und Nachsorgebereich 2021)	2.2.3

II. Folgender Regierungsratsbeschluss betreffend wiederkehrende Ausgaben wird mit Wirkung ab 1. Januar 2022 aufgehoben:

- RRB Nr. 435/2017, Schweizerisches Dienstleistungszentrum Berufsbildung / Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (Ausgabenbewilligung)

III. Mitteilung an die Direktionen des Regierungsrates, die Staatskanzlei und die Finanzkontrolle.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli